

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Im AUT wurde letzte Woche erstmals über die Planung einer Erweiterung des Baugebiets „Kaserne Nord“ gesprochen. Erste Überlegungen gehen in Richtung eines urbanen Quartiers mit Geschosswohnungsbau in Verbindung mit einem **Quartierskonzept**, das eine zentrale Wärmeversorgung für das Gebiet vorsieht.

Beides sehen wir grundsätzlich positiv.

Einen Haken gibt es aber: Wegen des Quartierskonzepts besteht für Investoren die Möglichkeit die Gebäude schlechter zu dämmen, was für Mieter zu höheren Energiekosten führt. Das ist natürlich nicht sinnvoll, weder wirtschaftlich (für Mieter und selbstnutzende Eigentümer) noch für die Umwelt.

Das Gleiche sieht man am geplanten Kindergarten am Gatschinapark. Eine bessere Gebäudedämmung wird auch dort zu geringeren laufenden Kosten führen. Betrachtet man nicht nur die Herstellungskosten, sondern auch die langfristigen Betriebskosten wird man zu dem Ergebnis kommen, dass ein deutlich über den gesetzlichen Mindeststandards liegendes energetisches Niveau die richtige Wahl ist.

Berthold Zähringer

Den Mittelstand vertreten!

„Mehr Mittelstandskompetenz in die Parlamente“, das ist das zentrale Anliegen des Liberalen Mittelstandes. Neben meiner Funktion als Stadtrat in Ettlingen bin ich dort sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene aktiv und engagiere mich für die Belange von Unternehmern und den Mittelstand. Auf der vergangenen Bundesdelegiertenkonferenz wurde ich nun zum vierten Mal im Amt als stellvertretender Bundesvorsitzender bestätigt – und das mit knapp 90 Prozent.

Neben mir engagieren sich dort viele Unternehmer, FDP-Mitglieder und weitere liberal Gesinnte. Mit der Regierungsbeteiligung der FDP und Bundestagsabgeordneten in den Reihen des Liberalen Mittelstandes haben wir so einen direkten Draht von Ettlingen nach Berlin. Sind auch Ihnen Themen wie der digitale Netzausbau und der Bürokratieabbau wichtig oder haben Sie Anregungen? Dann kontaktieren Sie mich gerne oder informieren sich unter: www.liberaler-mittelstand.de

Freie Demokraten
FDP



Roman Link
Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@ettlingen.de

20 Jahre Jugendgemeinderat



Dieses Jahr feiert der Jugendgemeinderat sein 20-jähriges Bestehen. Bei der Veranstaltung „Wie ticken Jugendliche“ haben wir mit einer kleinen digitalen Ausstellung auf die wesentlichen Stationen der Entwicklung des Jugendgemeinderats zurückgeblickt.

Außerdem haben wir ehemalige Jugendgemeinderäte gefragt, was sie seit ihrer Zeit im JGR gemacht haben. Die Lebensläufe einiger ehemaligen Jugendgemeinderäte haben wir dort ebenfalls ausgestellt. Es hat uns sehr gefreut, dass wir an diesem Abend einige ehemalige Jugendgemeinderäte begrüßen durften.

In den nächsten Wochen werden wir die Steckbriefe der ehemaligen Jugendgemeinderäte auf unserer Seite vorstellen.

Ein großes Dankeschön an alle, die uns ihren Steckbrief zur Verfügung gestellt haben.

Herzliche Grüße

Christina Leicht und Natascha Postl
Geschäftsstelle Jugendgemeinderat

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Nippon Jiu-Jitsu

Kompaktkurs Dauer 4 Wochen

28.11., 05.12., 12.12., 19.12. 19:30 – 21:30

Turnhalle des Eichendorff-Gymnasiums

Kursleitung: Thomas Mußnug, 2. Dan Nippon Jiu-Jitsu, 1. Dan Yaku-Kobu-Jitsu, 1. Dan Ninjutsu - die Teilnahme am Kurs ist kostenlos

Zielgruppe: Personen ab 15 Jahren, keine Vorkenntnisse erforderlich

Inhalte: Verteidigung gegen übliche Akte körperlicher Gewalt, mit und ohne Waffen, in verschiedenen Situationen

Bei intensiver Ausbildung ist Nippon Jiu-Jitsu geeignet, schon nach recht kurzer Zeit Angriffe sehr effektiv abwehren zu können. Die Teilnehmer lernen sich in typischen Notwehrsituationen zu behaupten.

Auskünfte und Anmeldung: 0176/42916299 oder thomas.mussnug@gmx.de, über die Geschäftsstelle des SSV-Ettlingen unter 07243 77121, karate@ssv-ettlingen.de oder einfach zum Starttermin kommen.

Abt. Fußball

Spielbericht: FVgg Weingarten – SSV Ettlingen 3:2 (1:1)

Die einzige ausgetragene Partie der Kreisliga Karlsruhe fand bereits am Samstagnachmittag im Waldstadion in Weingarten statt. Der SSV war gewillt, wieder in die Erfolgsspur zurück-

zukehren, und spielte von Beginn an gut mit und hatte den Gegner im Griff. Immer wieder kam man über die Außen gefährlich vor das Tor und erarbeitete sich Chancen. In diese Offensivphase des SSV hinein konterte die Heimelf auf eigenem Platz und wurde direkt mit der ersten Torchance belohnt. Nach einem Abstimmungsproblem in der Abwehr bekam Torjäger Seidel den Ball circa 30 Meter vor dem Tor und schoss den Ball sehenswert über Torwart Oldenburger zur Führung ins Tor. Der SSV war sichtlich geschockt und verlor etwas den Faden. Nach einem abgefälschten Freistoß kam die Mannschaft aber durch Julian Krause in der 26. Minute zum verdienten Ausgleich. Fortan plätscherte das Spiel vor sich hin und bis zur Halbzeit ergaben sich keine nennenswerten Tormöglichkeiten mehr. Nach der Pause erwischte der SSV keinen guten Start und bekam nach unnötigem Foulspiel an der Strafraumkante einen Elfmeter gegen sich gesprochen, den Glaser souverän verwandelte. Die Ettlinger Mannschaft versuchte, wieder in das gute Spiel aus der ersten Hälfte hinein zu finden, jedoch stand Weingartens Abwehr sehr stabil, sodass man nicht gefährlich genug vor das Tor kam. Mit dem eingewechselten Paul Reitenbach kam nochmal neuer Schwung in die Offensive, das Tor machte aber erneut die Heimelf. Nachdem Weingarten zuvor einige sehr gute Torchancen verballert hatte, kamen die Gastgeber in der 72. Minute durch Trautwein zur 3:1 Führung. Der SSV steckte jedoch nicht auf, um eventuell noch einen Punkt aus Weingarten zu entführen. Der 3:2 Anschlusstreffer durch Paul Reitenbach kam aber erst in der Nachspielzeit und damit viel zu spät, sodass es bei der Auswärtsniederlage blieb.

Fazit: Gegen ein ambitioniertes Team aus Weingarten spielte man über weite Strecken auf Augenhöhe. Mit etwas mehr Willen und Cleverness wäre durchaus ein Sieg drin gewesen.

Tore: 1:0 Dominik Seidel (14.), 1:1 Julian Krause (26.), 2:1 Timo Glaser (49.), 3:1 Yannic Trautwein (72.), 3:2 Paul Reitenbach (90.)

Vorschau:

Samstag, 18. Nov. SSV II - SPVgg Sölingen II und im Anschluss SSV I - FV Malsch I 14.30 Uhr im Baggerloch

Abt. Jugendfußball

A-Jugend Kreispokal Karlsruhe SpVgg Durlach-Aue - SG Ettlingen 1 3:2 nV

Rassiges Duell am Oberwald! Nach dem letzten Duell am gleichen Ort, bei dem die Hausherren zu hoch 4:0 gewannen, traf man sich im Pokal gleich wieder. Das Spiel begann temporeich, beide Seiten wollten den Sieg. Man konnte schnell sehen, dass hier 2 Verbandsligaaspiranten aufeinandertreffen.

Nach einiger Zeit konnte aber der Gastgeber, der im Vorfeld sehr vorlaut war, sich ein kleines Übergewicht aneignen. Dies nutzten die Durlacher auch zum 1:0 nach einem Fehler in der Abwehr. Doch Ettlingen schlug zurück und setzte die Auen Abwehr weiterhin unter Druck. Dann war es wie so oft ein Standard, D. Koch mit dem 1:1! Gleich nach dem Anspiel der Heimmannschaft konnte man wunderbar das 2:1 markieren durch F. Recupero.

Nach dem Pausentee ging es genau so schnell weiter. Nun war es wieder Aue, die in der 56. Minute wieder ausgleichen konnten. Bis zur 90. Minute konnte sich Aue zwar ein Chancenplus erarbeiten, aber Ettlingen blieb weiterhin gefährlich und so war es offen bis zum Schluss ob jemand hier den Lucky Punch macht.

In der Verlängerung war Ettlingen fast nur noch alleine am Werk, konnte aber bei den vielen, leider sehr oft abgepfiffenen, Angriffen kein Tor setzen. Dann kam es wie es muss, Aue mit einem Freistoß, der wurde nicht konsequent geklärt und kullerte, wieder einmal von N. Böhm, über die Linie. In den letzten Minuten wurde es nochmal hitzig, nachdem der unglücklich leitende Spielführer noch einen klaren Elfmeter für die Ettlinger verwehrte in der 119. Minute. Damit blieb es beim 3:2 für die Heimmannschaft.

Dennoch kann man festhalten, dass das von beiden Mannschaften ein (unerwartet) faires Spiel war und vor allem zeigte, dass das 4:0 von vor 3 Wochen schlicht zu hoch ausgefallen ist.

Wir brauchen uns in dieser Liga vor niemandem zu verstecken und haben wieder einmal gelernt, dass wir bei jedem der Spielverderber sein können!

Nächstes Spiel ist am 18.11. daheim gegen die SG Blankenloch/Weingarten.

E1.2 beendet die Hinrunde mit einem spannenden Spiel in Knielingen!

Bei fieser Wetterprognose mit Regen, Sturm und eisiger Kälte machten sich acht Ettlinger Granaten am frühen Samstagvormittag auf den Weg zum VfB Knielingen. Durch drei krankheitsbedingte Absagen gehandicapt war es zum Glück noch möglich, dass Yazzen aus der dritten Mannschaft uns unterstützen konnte.

Lasse im Tor war trotz schwerer Erkältung ein guter Rückhalt für sein Team und fischte schier unhaltbare Bälle noch vor der Linie weg. Das Ettlinger Team begann ein wenig fahrig und musste schnell einem Rückstand hinterherlaufen. Doch die Offensive der Granaten war dieses Mal auf Zack und so konnten sie immer wieder ausgleichen. Angepeitscht von Luis aus der zentralen Position wurde das Spiel über die Außen gelenkt und mit einer wunderschönen Flanke von Karl gelang Yazzen ein überragender Kopfballtreffer. Im ganzen Spiel war das Ettlinger Team auf Augenhöhe

und so blieb es bis zum Schluss für die mitgereisten Zuschauer ein nervenaufreibendes Match. Darian und Raphael spulten ein irres Laufpensum ab und Tim hatte mit seinem linken Hammer leider Pech im Abschluss. Dass Samuel in der Offensive und auch in der Abwehr gefallen konnte, war ein Beleg für seine Vielfältigkeit, denn jeder kämpfte für den anderen. Als Darians Wahnsinns-Hammer im Netz des verdutzten Keepers aus Knielingen zappelte, schnupperten die Ettlinger Jungs Sensationsluft. Der verdiente Ausgleich war greifbar, wollte aber nicht fallen, und somit waren die unkonzentrierten Aktionen in der Abwehr ausschlaggebend für die knappe Niederlage am Samstagmittag in Knielingen.

Folgende Jungs hielten die Farben des SSV Ettlingen hoch an diesem verregneten Samstagmittag: Lasse im Tor, Luis (Capitano), Karl, Samuel, Tim, Darian (1), Raphael und Yazzen (3).

D2 (SSV3) zurück in der Erfolgsspur gegen die SG Bergdörfer

Am Freitagabend spielten wir im heimischen Baggerloch und mussten witterungsbedingt auf den Hartplatz ausweichen.

Die SG Bergdörfer kamen besser ins Spiel. Erst nach 15 Minuten erspielten wir uns einige Chancen und setzten den Gegner schon in seiner eigenen Hälfte unter Druck. So gelang auch Niclas das 1:0. Der Knoten war geplatzt und Lenny erhöhte kurz vor der Pause mit einem Doppelpack zum 3:0.

Die Halbzeitpause nutzten wir für letzte spieltaktische Korrekturen und Positionswechsel. Unsere Jungs kamen nach der Pausenansprache besser zurück ins Spiel. Luigi erhöhte in der 33. Minute zum 4:0. Die Jungs zeigten nun einen schönen Kombinationsfußball. Der Ball lief in den eigenen Reihen und es wurde immer der freie Mitspieler gesucht und angespielt. In der 45. Minute tanzte Giuliano den gegnerischen Torwart aus und erzielte das 5:0. Nun wurden die Positionen kräftig durchgemischt, was aber unserer Spiellaune nichts ausmachte. Unser Abwehrrecke Luca, nun als Stürmer eingesetzt, erzielte das 6:0. Mario gelang noch mit dem Schlusspfiff das verdiente 7:0. Vielen Dank an die SG Bergdörfer für ein sehr faires Spiel. Die Jungs zeigten nach dem verlorenen Auswärtsspiel in Berghausen die richtige Reaktion. Danke an die ganze Mannschaft um Kapitän Luigi für die geschlossene Mannschaftsleistung. Für SSV 3 spielten: Paul, Edison, Luca (1), Jason, Raul, Niclas (1), Lennart (2), Luigi (1), Raúl, Giuliano (1) und Mario (1)

Herbstmeisterschaft für die E 1.1

Der vorletzte Spieltag der bfv-E-Junioren Kreisklasse VR 03, Kreis Karlsruhe, hatte es in sich. Der Tabellenführer SSV Ettlingen empfing den Tabellenzweiten SV Spielberg. Um taktisch flexibel sein zu können, hatte

Trainer Martin diesmal gleich 3 Auswechselspieler aufgeboden. Nach einem munteren Auftakt ging der SSV mit Toren von Leon und Moritz in Führung.

Den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer konterte Semi Can mit einem tollen Sololauf zum 3:1-Pausenstand für die Gastgeber. In der 2. Hälfte konnte Felix nach einer schönen Kombination von Henry und Moritz sogar auf 4:1 für den Gastgeber erhöhen. Wer sich nun sicher auf der Siegerstraße wähnte, hatte nicht mit der tollen Offensivphase der Gäste gerechnet. Durch viele super Glanzparaden konnte Nick sein Tor jedoch lange sauber halten. Die weiteren Tore für die Spielberger kamen zu spät, um den 4:3-Sieg der Ettlinger noch zu gefährden. Die Zuschauer hatten ein tolles Spiel von beiden Mannschaften gesehen. Vor dem letzten Spiel in Schöllbronn haben sich die Kicker des SSV E1.1 damit uneinholbar zum Herbstmeister gekrönt.

Nick E. (Tor), Magnus, Marco, Tim, Felix (1), Nic, Henry, Moritz (1), Semi Can (1) und Leon (1)

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Spielergebnisse vom Wochenende:

Verbandsliga:

HSG Dittig/TBB - HSG Ettl/Bruch 27:33

Bezirksliga:

TV Malsch - HSG Ettl/Bruch 2 22 : 26

Kreisliga 2: HSG Li-Ho-Li 3 - HSG Ettl/Bruch 3 24:19

Frauen-Bezirksliga:

TV Malsch - HSG Ettl/Bruch 32:20

A-Junioren-Bezirksliga: HSG Ettl/Bru/Ettlw - TS Mühlburg 32:24

B-Junioren-Bezirksliga: HSG Ettl/Bru/Ettlw - HSG BR/U'gromb 31:31

C-Junioren-Kreisliga: HSG Ettl/Bru/Ettlw - TS Mühlburg 32:21

D-Junioren-Kreisliga:

TV Malsch - HSG Ettl/Bruch 15:22

Spielpaarungen am kommenden Wochenende:

Samstag, 18. November

A-Junioren-Bezirksliga: 14:25

HC Neuenbürg - HSG Ettl/Bru/Ettlw

C-Junioren-Kreisliga: 15:30

HSG Li-Ho-Li - HSG Ettl/Bru/Ettlw

E-Junioren-Kreisliga 2: 16:00

HSG Ettl/Bruch - SSC Karlsruhe

D-Junioren-Kreisliga 2: 17:30

HSG Ettl/Bruch 2 - Post Südst KA 2

Sonntag, 19. November

Frauen-Bezirksliga: 14:00

HSG Ettl/Bruch - SSC Karlsruhe

Bezirksliga: 16:00

HSG Ettl/Bruch 2 - SSC Karlsruhe

Verbandsliga: 18:00

HSG Ettl/Bruch - HSG Walzbacht.

Verbandsliga: HSG Dittigheim/TBB – HSG Ettlingen/Bruchhausen

27:33 (14:14)

Trotz Höhen und Tiefen doppelter Punktergebnis im Taubertal

„In der ersten Halbzeit zeigten wir eine der besten Leistungen in dieser Saison.

Dennoch gelang es uns nicht, das Niveau zu halten und es schlichen sich erneut viele Fehler ein, die gnadenlos bestraft wurden. Wir haben zwar gekämpft, aber es reichte nicht, gegen eines der Topteams der Verbandsliga über die gesamte Spielzeit zu bestehen!“, fasste Martin Keupp, Trainer der HSG Dittigheim/TBB, zusammen. Und in der Tat spielten die Gastgeber aus dem Taubertal von Beginn an stark auf und legten mit 3:1, 5:3 und 6:4 vor. Es dauerte eine ganze Weile, bis sich die Blauhemden auf die Spielweise des Tauberteams einstellen konnten. In der 11. Minute wurde erstmalig die Führung erzielt, doch die Gastgeber ließen nicht locker und erhöhten in der 23. Minute erneut um zwei Tore zum 13:11. Auch eine Auszeit des Mächtel-Teams brachte zunächst keine Veränderung, denn die Gastgeber spielten frech auf. Die Albstädter konnten sich auf den erneut bärenstarken Philipp Karasinski verlassen, der drei Sekunden vor dem Halbzeitpfiff zum 14:14 ausgleichen konnte.

Die zweite Halbzeit begann dann ganz im Sinne der Albstädter, denn nun lief der Ball und Keeper Felix Spohn stand sicher zwischen den Pfosten. Binnen fünf Minuten erhöhten die Gäste zum 15:21. In der Hoffnung, dass nun das Eis gebrochen war und der Vorsprung weiter ausgebaut werden konnte, lehnten sich die angereisten Gästefans zurück.

Doch die Taubertäler kämpften sich vor circa 150 Zuschauern Tor für Tor wieder heran und glichen in der 45. Minute zum 22:22 aus. Die anwesenden Zuschauer rieben sich die Augen, denn nun wurde die Grünwaldhalle zum Hexenkessel. In dieser Spielphase zahlte sich nun die Konstanz aus, welche im Mächtel-Team seit dem letzten Jahr gereift ist. Man spielte unaufgeregt weiter auf und kam zu Torchancen, die nun konsequent verwertet wurden. Hinzu kamen schnelle Tempogegenstöße von Youngster Hoppner, der sich in der zweiten Halbzeit gleich sieben Mal in die Torschützenliste eintragen konnte. Das Pulver bei den Gastgebern war nun endgültig verschossen und die Ettlinger sorgten mit einem 6:0-Lauf für klare Verhältnisse. Beim Spielstand von 22:28 in der 53. Minute war das Spiel entschieden. Chefcoach Mächtel wechselte nochmals kräftig durch und gab allen Spielern die Möglichkeit, zu spielen und sich einzubringen. Das Spiel wankte bis zum Schlusspfiff hin und her und endete mit einem verdienten 33:27-Sieg für den angereisten Favoriten aus der Albstadt.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Felix Spohn, Dominik Zaum – Tobias Broschwitz (1), Dirk Ibach (1), Philipp Karasinski (11/4), Fabian Broschwitz, Markus Stober, Finn-Max Röpcke (1), Philipp Müller (1), Marvin Karolus (5), Vadim Kapp (4), Lukas Degel (2), Bastian Hoppner (7)

Frauen-Bezirksliga: TV Malsch – HSG Ettlingen/Bruchhausen 32:20 (15:10)

Malsch setzt sich durch

Mit dem kompletten Kader ging man am Samstag gegen Malsch ins Spiel und nahm sich vor, die Fehler des letzten Spieles abzustellen. In den ersten paar Minuten gelang dies auch und es gab ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem Gegner. Doch aufgrund vieler unnötiger Fehler im Angriff und der Abwehr konnten die Gegner dies ausnutzen und man ging mit einem Spielstand von 15:10 in die Halbzeit. Da wir wussten, dass wir nicht das zeigten, was wir eigentlich konnten, motivierten wir uns gegenseitig nochmals für die zweite Halbzeit. Dadurch gelang es wieder, etwas aufzuholen. Doch leider folgte darauf eine Schwächephase im Angriff und der Abwehr, während welcher der Gegner bis zum Ende auf zwölf Tore aufholen konnte.

Kommende Woche treffen wir auf den SSC Karlsruhe und hoffen, dass wir uns nun wieder beweisen können.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Melanie Stroh, Layla Eble – Lisa Schwarz (7), Denise Hoffmann, Fiona Witz, Sarah Richter (6), Janine Korn (1), Larissa Maisch, Celina Grawe, Julia Schwarz (1), Alena Hoffmann (2), Yasemin Göksal, Katrin Zimmermann (3)

D-Junioren-Kreisliga: TV Malsch – HSG Ettlingen/Bruchhausen 15:22 (5:11)

HSG gewinnt Derby in Malsch

Das mit Spannung erwartete Derby in Malsch stand an diesem Wochenende auf dem Programm. Um an der Tabellenspitze dranzubleiben musste ein Sieg gegen den besser platzierten Gegner her. Das Spiel begann die ersten fünf Minuten auch sehr ausgeglichen, dann aber gelang es der HSG, sich durch konsequente Abwehrarbeit und schön ausgespielte Angriffe abzusetzen. Mit einem satten Polster von sechs Toren wurden beim Stand von 11:5 die Seiten gewechselt. Nach der Pause versuchte sich Malsch wieder zurück in Spiel zu kämpfen, aber Ettlingen/Bruchhausen hielt stark dagegen und ließ nichts anbrennen. Sicher und gekonnt wurde die Partie zu Ende gespielt und mit einem auch in der Höhe verdienten 22:15-Sieg ging es zurück nach Hause. Der Lohn ist die aktuelle Tabellenführung!

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Paul – Jakob (1), Luca (1), Justus, Felix (2), Lukas (12), Sara (1), Connor, Matti (2), Laurenz (3).

Abt. Triathlon

Volkslauf Karlsbad

Am vergangenen Sonntag fand der Volkslauf in Karlsbad statt. Es gab sowohl eine 5 km- und eine 10 km-Strecke, die beide sehr profiliert sind und größtenteils auf Waldwegen in der Umgebung von Karlsbad verlaufen. Die kühle Außentemperatur von ca. 5°C, der

sehr starke Regen und zusätzlich auf einigen Streckenabschnitten noch starke Windböen machten es den Läuferinnen und Läufern an diesem Tag nicht einfach. Durch den Dauerregen waren auf der Strecke auch teils knöcheltiefe Pfützen, die den Lauf ebenfalls nicht komfortabler gestalteten. Trotz allem waren einige Athleten des Tri-Teams am Start und sicherten sich hervorragende Platzierungen. Clemens Axtmann gewann in 19:08 den 5-km-Lauf. Sandra Axtmann sicherte sich mit einer Zeit von 25:32 den dritten Platz in ihrer Altersklasse. Auf der 10-km-Strecke belegte Frank Scholl mit einer Zeit von 38:39 den 5. Gesamtplatz (AK 2), dicht gefolgt von Mike Maurer (AK 2) in 40:37. Tom Hauschild belegte mit einer guten Zeit von 42:37 den 1. Platz in seiner Altersklasse, ebenso wie Leo Hauschild, der für die 10 km 43:58 min benötigte. Lena Schmidt lief in 43:44 min auf den zweiten Gesamtplatz der Frauen (AK 1). Allen Startern herzlichen Glückwunsch!

Abt. Badminton

3. Regionalrangliste in Eggenstein



Am 12.11. stand für unsere Jugendspielerin Anna Geisbauer das nächste Regionalranglistenturnier an. Die Veranstaltung fand im Sportzentrum Eggenstein statt und war in der U17 Klasse für 13 Uhr eingeplant. Aufgrund des heftigen Regens, mussten die Spiele um knapp zwei Stunden verschoben werden, da es in die Halle rein geregnet hat, musste eine Ausweichhalle gefunden werden. Zuerst musste Anna gegen ihre Gegenspielerin Fia ran. Voller Motivation und mit den besten Fans im Rücken konnte Anna den ersten Satz mit unglaublichen 15:4 Punkten gewinnen. Dabei hat sie sich so reingesteigert, dass nahezu jeder Ball mit absolut roher Gewalt in das Feld der Gegnerin geschmettert wurde. Man konnte den Ball schon nach „vor Schmerzen“ schreien hören. Im zweiten

Satz hat Fia festgestellt, dass man sich bei diesem Match mal doch die Jacke ausziehen muss, da hier voller Körperinsatz nötig war. Zwar hat sie nun etwas mehr in ihr Spiel finden können, dennoch hat es nicht gereicht. Anna hat auch diesen Satz mit 15:9 für sich verbuchen können und ging glücklich vom Feld.

Die zweite Gegnerin war für Anna keine Unbekannte. Bereits zweimal unterlag sie der immer stark spielenden Linda aus Spöck. Doch Anna wollte dieses Mal beweisen, dass alle guten Dinge eben nicht drei sind und setzte alles auf eine Karte. Nach einigen Startschwierigkeiten und einem Rückstand von 10:14 im ersten Satz konnte Anna diesen tatsächlich noch drehen und haute Linda mit 15:14 weg. Das war mal eine Ansage vom Feinsten. Im zweiten Satz schenken sich beide nichts und das Spiel lief bis zum Schluss auf Augenhöhe. Anna hatte aber die besseren Nerven und konnte mit einem 15:12 als Siegerin vom Platz gehen. Das Halbfinale war erreicht.

Die nächste Gegnerin war ebenfalls keine Unbekannte. Es ging gegen Anggia von der PSK. Dieses Spiel verlangte Anna einiges ab, da Anggia sehr sicher und kontrolliert spielte. Beide wollten unbedingt einen Sieg für sich verbuchen und feuerten aus allen Rohren. Im ersten Satz musste sich Anna leider 12:15 geschlagen geben. Der zweite Satz verlief anfangs etwas schwierig, doch Anna kämpfte sich wieder zurück. Auch hier kam sie bei einem Spielstand von 09:14 wieder auf ein 14:14 ran, doch dann machte Anggia den entscheidenden Punkt und entschied das Halbfinale und später auch das Turnier für sich.

Aufgrund dessen, dass die U17 Spielerinnen mit den U19 Spielerinnen zusammengelegt worden sind, war Anna damit bereits der zweite Platz sicher. Beim letzten Spiel musste Sie nun gegen die U19 Spielerin Janika ran. Diese spielte derart konsequent und sicher, dass Anna hier kaum ihr Spiel machen konnte. Beide Sätze gingen daher verloren, aber Anna war natürlich sichtlich stolz auf ihren zweiten Platz. Jetzt wird erstmal fleißig weitertrainiert, damit es vielleicht beim nächsten Mal für das oberste Treppchen reicht.

Lauftreff Ettlingen

24. KSC-Schlossparklauf, Karlsruhe

(12. November)

Bei diesem Wetter jagt man keinen Hund vor die Tür... (strömender Regen, 5 °C und windig). Und dennoch waren am vergangenen Sonntag ab 10:30 Uhr wieder 1.335 Läufer beim Rundkurs vom Wildparkstadion zum Schloss und wieder zurück unterwegs. Allen Widrigkeiten zum Trotz lief Janik Garcia beim Jugend- und Schülerlauf (Jahrgänge 1998 bis 2009) über eine Gesamtstrecke von

3,3 km auf einen hervorragenden 19. Platz in seiner Altersklasse. Aber auch die „Alten“ trotzten dem schlechten Wetter und liefen mit Zeiten zwischen 47:04 bis 1:06 klasse Zeiten (nur schnell nach Hause kommen...)

Lauftreff-Ergebnisse 3,3 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Garcia, Janik	0:17:34	MJ U12	19. Platz

Lauftreff-Ergebnisse 9,9 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Fliegaufl,			
Christoph	0:47:04	M30	45. Platz
Garcia,			
Markus	0:48:03	M40	52. Platz
Lauinger,			
Siegfried	0:56:13	M60	16. Platz
Hars, Steffi	0:56:13	W40	29. Platz
Schäfer,			
Ulrike	0:56:55	W40	30. Platz
Wipfler,			
Gerhard	1:06:26	M70	2. Platz

29. Karlsbader Volkslauf

(12. November)

Wind, Regen und Kälte auch bei der 29. Auflage des Volkslaufs des SV 1899 Langensteinbach. Trotzdem haben 750 Läufer*innen erfolgreich die drei angebotenen Strecken über 2 km, 5 km und 10 km bewältigt. Die Strecken sind leicht hügelig. Lena Schwarz vom Lauftreff kann stolz auf ihren 1. Platz in der WJU16 mit 22:27 Minuten sein. Silke Schwarz belegte den 5. Platz in der Altersklasse W40.

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu.

Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

AH-Sportgruppe

Unterwegs auf dem Kniebis

Nebem dem allwöchentlichen Sportangebot zu Wasser und zu Land (Halle) pflegt die AH-Gemeinschaft ganz besonders die Geselligkeit. Da trifft man sich zunächst mal jeden Mittwoch nach dem Sport im Clubraum auf dem Hellberg, wo gelegentlich auch sonntägliche Frührschoppen stattfinden. Dort stoßen erfreulicherweise auch von den sportlich nicht mehr Aktiven dazu. Etwa alle zwei Monate wird S-Bahn-nah gewandert. Und einmal im Jahr gibt es - seit 1975! - einen mehrtägigen Ausflug. Diesmal ging es nach dem auf der Anreise besichtigten Museums-Bergwerk Neubulach und den Reichenbacher Höfen im Tonbachtal auf den Kniebis. Dort stand Wandern auf dem Programm. Zum Einlaufen entlang des Dorfes zum Ellbachseeblick. Tags darauf war die Glasmännlehütte das Ziel. Die hervorragende Speise- und Getränkekarte des Hotel/Café Günter, nie ausgehende Themen und ausgeprägtes Sitzleder verhalfen zudem zu fröhlichen Stunden. Der Ausflug endete

mit einem Besuch des Bärenparks in Schapbach. Alle freuen sich bereits auf den - 45. Ausflug! - im nächsten Jahr.



Abt. Basketball

VORSCHAU

Heimspiele	Albgauhalle
Sa. 10:00	U14w - GS Keltern
Sa. 10:00	U18m 2 - SSC Karlsruhe 2
Sa. 10:00	U12w - SSC Karlsruhe w
Sa. 12:00	KLB Herren - TV RA-Rheinau 2
Sa. 12:00	U14m - SSC Karlsruhe 2
Sa. 12:00	U12w - SSC Karlsruhe 2
Sa. 14:15	LL Damen - TSV Berghausen 2
Sa. 14:15	U16w - SSC Karlsruhe
Sa. 16:15	U18w - TS Durlach
Sa. 16:15	BZL Herren - TV RA-Rheinau
Sa. 18:15	LL Herren - SSC Karlsruhe

Gewappnet für Berghausen

Am Samstag haben die Damen des TSV Ettlingen eine weitere Partie mit 39:63 gewinnen können. Auswärts mussten die Ettligerinnen gegen die aggressiven Goldstadt Baskets aus Pforzheim ran. Die erfahrene Spielerin Britta Baumann übernahm an diesem Tag die Rolle von Trainer Ralph Jancke und führte die Mädels zum Sieg.

Die erste Hälfte der Begegnung gestaltete sich eher schwierig. Wenige Treffer beider Mannschaften rechtfertigten den niedrigen Punktestand bis zur Halbzeit (18:18) – vor allem Distanzwürfe außerhalb der Zone fanden bei der harten Korbanlage selten ihr Ziel. Auch das körperbetonte Spiel der Gegnerinnen erschwerte den Zug zum Korb, jedoch wurden diese meist mit Fouls bestraft. Leider fiel an diesem Tag die Ettliger-Freiwurfquote nicht allzu hoch aus, um frühzeitig in Führung gehen zu können. Eine starke Teamdynamik, die bessere Kondition und eine starke Defense in der zweiten Halbzeit führten letztlich zum Sieg des TSV Ettlingen. Das deutlich gewonnene letzte Viertel (6:27) war geprägt von schnellen Pässen nach vorn, die ein Überzahl-Spiel zur Folge hatten, da die Pforzheimerinnen einfach konditionell nicht mehr hinterherkamen. Alle elf Spielerinnen trugen bei dieser Partie zum Endstand von 39:63 bei und belohnten sich mit dem dritten Sieg in Folge. Nächsten Samstag, 18. November, steht der nächste Heimspieltag des

TSV Ettlingen an. Um 14.15 Uhr begrüßen die Damen den Tabellenführer aus Berghausen in der Albgauhalle. Bei der ersten Begegnung mussten sich die Ettligerinnen mit zehn Punkten Rückstand geschlagen geben, dies gilt es am kommenden Samstag vor heimischem Publikum zu ändern!

Arbeitssieg gegen Durlach

Mit einem Sieg in Durlach kam die U18 des TSV wieder nach Hause. Bis zur 38. Minute konnte sich kein Team mit mehr wie 6 Punkten absetzen. In der Offensive wurden bei Ettlingen immer wieder die schnellen Abschlüsse gesucht, die aber selten ihr Ziel trafen. Durlach verstand es sehr gut aus den eroberten Rebounds schnell umzuschalten und durch Fastbreaks zu - aus Ettliger Sicht - einfachen Punkten zu kommen. Die Ettliger brauchten nämlich immer wieder zu lange um in die Verteidigung zu kommen. 2 Minuten vor Schluss führte Durlach mit 66:65, Ettlingen konnte sich aber durch einen kleinen Zwischenspur auf 66:71 absetzen und den Sieg dann am Ende perfekt machen.

Die Tabellenspitze errungen

Schon früh mussten die U14 Mädchen des TSV am Sonntagmorgen aufstehen, da das Auswärtsspiel gegen Durlach um 9 Uhr begann. Aus schnellen Pässen ergaben sich gleich zu Beginn gute Fastbreak-Situationen und so wurden die ersten Punkte in der gemischten Liga gesichert. Auch die Durlacher Jungs spielten schnell und die Ettliger Mädchen taten sich schwer, die Jungs zu stoppen. In der zweiten Halbzeit drehten die Mädels in der Verteidigung richtig auf und durch kraftvolle Züge zum Korb und treffsichere Würfe von außen wurde eine immer größere Differenz auf dem Punktekonto sichtbar. Schwer taten sich vor allem die Durlacher Jungs mit der lauten und aggressiven Verteidigung der Mädchen. Endergebnis 44:52 für Ettlingen. Klasse gespielt und vor allem klasse verteidigt. Nun haben die Mädchen die Tabellenführung in der Kreisliga Nord übernommen - Gratulation!

Deutlicher Sieg

Einen erfolgreichen Saisonstart haben unsere „Kleinsten“, die U12 Mädchen, bei ihrem ersten richtigen Saisonspiel hingelegt. Bei der U12 spielen 5 Jungenmannschaften und 3 Mädchenteams in der Kreisliga A Nord. Gleich im ersten Viertel war deutlich der Respekt der Mädchen vor einem Jungenteam zu spüren. Aber bis zur Halbzeit war schon ein 10 Punkte Vorsprung herausgespielt. Verwirrung sorgte ein Eigenkorb unsererseits, aber dann legten die Mädels richtig zu. Ein Ball nach dem anderen wurde den Jungs geklaut - jegliche Bedenken, die Jungs sind stärker, verflüchtigten sich.

So konnten die Mädels am Ende mit 38:70 ihren Auswärtssieg gegen den SSC Karlsruhe 2 lautstark feiern.

Judoclub Ettlingen

ERSTE Weltmeisterschaft G-Judo in Köln

Erstmalig fanden offizielle Weltmeisterschaften im G-Judo statt. Rund 106 Judoka mit Behinderung aus 13 Nationen waren nach Köln gekommen, um bei dieser Weltpremiere dabei zu sein.

Nach über 200 Kämpfen in den Wettkampfklassen 1 und 2 standen am Nachmittag des 22. Oktobers die ersten Weltmeisterinnen und Weltmeister in der Geschichte des G-Judo fest. Ausgerichtet wurde die 1. Offizielle WM vom Kölner Verein VG Project e.V. in der Sportstadt Köln. Veranstalter IJF (International Judo Federation) wurde vom DJB (Deutscher Judo Bund) vertreten und durch die internationale INAS und den DBS/NPC unterstützt. Die Schirmherrschaft des historischen Sportereignisses hatte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen. Dieses Leuchtfeuer, die 1. Offizielle Weltmeisterschaft Judo Id-/G-Judo wurde mit dem offiziellen Segen des Papstes und des Kölner Kardinals Woelki, durch Domprobst a.D. Dr. Feldhoff eröffnet.

Peter Frese, Präsident des Deutschen Judo Bundes, betonte die Bedeutung der Veranstaltung für die deutsche Judolandschaft: „Diese Veranstaltung war sehr wichtig für den Stellenwert des G-Judo innerhalb des DJB und der gesamten Judofamilie. Köln ist der richtige Ort für die Weltmeisterschaft, für die Inklusion. Es kamen Zuschauer aus allen gesellschaftlichen Bereichen, behinderte und nicht-behinderte Menschen, in Mannschaften, als Zuschauer und Helfer. Wir machen weiter so, um noch mehr Menschen für diesen Sport zu gewinnen.“ Die Veranstaltung war geprägt von intensiven Begegnungen auf der Matte, bei denen sich die Athletinnen und Athleten nichts schenken und den Zuschauern spannende Kämpfe boten. Einen guten fünften Platz errang der einzige männliche Vertreter René Breidohr vom SSC Karlsruhe, der beim Judo Club Ettlingen trainiert in der Gewichtsklasse bis 66 kg.



TSC Sibylla Ettlingen

Zwei Platzierungen für Sylvia und Florian

Mit einem 2. Platz in der Hauptgruppe II D Standard und einem 4. Platz in der Hauptgruppe D Standard haben sich

Florian Possel und Sylvia Streit bei den Heilbronner Tanzsporttagen zwei Platzierungen gesichert und in den beiden kleinen, aber bei weitem nicht schwachen Startfeldern erneut ihre tänzerischen Qualitäten unter Beweis gestellt.



Der Turnierstart verlief an diesem Tag etwas holprig: Tief „Herwart“ hatte mit seinen Sturmböen für eine schleppende Anreise mit einigen Staus gesorgt, und das Ettlinger Paar erreichte später als geplant das Hofwiesenzentrum in Heilbronn-Sonthofen. Kaum umgezogen, mussten sie auch schon zum Finale ihres ersten Turnieres in der Hauptgruppe C Standard auf die Fläche - die Turnierleitung hatte bei sechs startenden Paaren auf Vorrunde und Sichtungsrunde verzichtet, und in einem „Schnelldurchlauf“ (Sylvia) von 10 Minuten waren die 4 Tänze bei geschlossener Wertung absolviert, ehe das Paar auch innerlich richtig angekommen war. Platz 4 war immerhin eine gültige Platzierung, und die Dreien und Zweien, sogar eine Eins in der Wertung zeigten, dass der Treppchenplatz in erreichbarer Nähe gewesen wäre.

Das Turnier der Hauptgruppe II C Standard schloss sich unmittelbar nach der Siegerehrung an, und dass das Sibylla-Paar nun „warmgetanzt“ war, zeigte sich sofort: In dem zweiten Turnier mit fast identischer Besetzung (ein Paar weniger war am Start) zeigten Florian und Sylvia in allen vier Tänzen besseres und ruhigeres Tanzen, erreichten sicher den 2. Platz und mussten sich nur dem „Dauersieger“ aus Tübingen geschlagen geben. Mit „Treppchenluft“, einer Silbermedaille und der zweiten Platzierung des Tages fand so der stressig begonnene Turniertag ein richtig rundes Ende, und entsprechend zufrieden konnte man sich auf die Heimfahrt machen.

Sibylla-Übungsparty am 18. November
Bei der Tanzparty beim TSC Sibylla Ettlingen am kommenden Samstag, 18. November, können Hobbypaare des Clubs von 19:30 bis 21 Uhr zusätzlich zu den Gruppenstunden am Montag, Dienstag und Freitag gemeinsam auf einer Übungsparty das Tanzbein schwingen und in Ruhe und mit Spaß das Gelernte ausprobieren und verfestigen. Gäste sind jederzeit willkommen, der Eintritt ist frei. Wer Lust hat, mit Gleichgesinnten zu tanzen und gemeinsam Zeit zu ver-

bringen, ist herzlich willkommen – Spaß und gute Laune sind garantiert. Bringen Sie Freunde mit, da Gäste dabei jederzeit willkommen sind – der Eintritt ist frei. Manchen Gästen hat das übrigens so gefallen, dass sie einfach zum Club dazugestoßen sind.

Interessiert? Informationen zu den Übungspartys und zu anderen Angeboten des Clubs erhalten Sie wie immer über das Amtsblatt, über unser Info-Telefon 0176 34004540 oder über unsere Homepage www.tsc-sibylla.de.

Ski-Club Ettlingen

Erste Herren des Ski Club Ettlingen werden Bezirksmeister



Am vorletzten Spieltag um 15:30 Uhr war es soweit und die Ettlinger Spieler konnten die Meisterschaft bejubeln. Der TC Wolfsbühl Pforzheim konnte mit 5-4 besiegt werden und somit stand fest, dass Ettlingen bereits einen Spieltag vor Abschluss der Medenspielsaison uneinholbar die Meisterschaft in der Bezirksliga errungen hatte. Die ambitionierte Zielsetzung Aufstieg hatten Verein und Mannschaft schon vor Saisonbeginn bekanntgegeben. Die ersten Spiele konnten gegen den TC Bischweier mit 7-2, TC Rot-Weiß Baden-Baden mit 9-0 und TC Iffezheim ebenfalls mit 9-0 gewonnen werden. Am vierten Spieltag kam es dann zum großen Showdown gegen den TC Grötzingen, die ebenfalls bis dato ungeschlagen waren. Dass dieses Spiel vorentscheidend sein würde, war allen Beteiligten klar. Eine Favoritenstellung gab es nicht. Mit tollen Einzelleistungen und einem fantastischen Teamgeist, der tollen Unterstützung der Betreuer und Zuschauer, konnte, trotz knapper Begegnungen, eine uneinholbare 5-1 Führung herausgespielt werden. Das Endergebnis von 7-2 rundete diesen perfekten Sonntag ab.

In der Folgewoche konnten die Ettlinger Spieler das Nachbarschaftsduell gegen Muggensturm ohne Verlustpunkt mit 9-0 gewinnen und wie bereits erwähnt konnte dann auch noch gegen Pforzheim der sechste Sieg im sechsten Spiel klargemacht werden.

Ein großes Dankeschön gilt unseren Sponsoren, ohne die der Aufstieg nicht möglich gewesen wäre. Bedanken möchten wir uns bei der Firma König für

die Mannschaftstrikots aller drei Herrenmannschaften, der Firma Freyler für die Aufstiegstrikots, der Firma Bechtle, der Sparkasse Ettlingen, unserem Betreuer Dr. Karsten Harloff. Ein besonderes Danke – schön gilt auch unserem Vorstand Willi Brisach, der uns eine feuchtfröhliche Aufstiegsfeier ermöglichte.

Zum Meisterteam gehören Alessandro Ricci, Adriano Genda, Spielertrainer Philipp Heger, Mannschaftsführer Louis Deck, David Gersinska, Roman Werling, Konstantin Pfizer und Nils Einstmann.

Somit spielen die Ettlinger Herren in 2018 nun erstmals wieder, seit 2008, in der Herren Oberliga. Seit 2011 hat man somit drei Spielligen gutgemacht und ist seit damals von der ersten Bezirksklasse bis in die Oberliga aufgestiegen. Damit nicht genug, konnte ebenso die zweite Herrenmannschaft den Aufstieg in die zweite Bezirksliga fixieren. Das Konzept des Vereins, auf eigene Spieler aus der Jugend und erfahrene Ergänzungsspieler aus der Umgebung zu setzen, scheint voll auszugehen.

Winterhallenrunde

Juniorinnen U16w (Auswärts) vs TC BW Bretten 5:1

Tennisclub Ettlingen

Einladung zum Elternabend der TCE-Jugend

Bis zum 10. Dezember sind die Mannschaften der Sommergebände 2018 beim Verband zu melden. Um die zu meldenden Mannschaften im Jugendbereich festzulegen, lädt der TC Ettlingen zu einem Elternabend am Donnerstag, 23. November, um 19 Uhr ins Clubhaus ein.

Aus heutiger Sicht kommen folgende Mannschaften für eine Meldung in Frage: U10 Midcourt, U14w, U18w und U18m. Aber auch weitere Mannschaften können (ggf. in Kooperation mit benachbarten Vereinen) noch zustande kommen. Bitte geben Sie im Vorfeld der Veranstaltung unserem Trainer Slah Chaibi (slah.chaibi@hotmail.de) und unserem Sportwart Sven Greiner (sven.greiner@tennis-club-ettlingen.de) Rückmeldung, ob Ihr Kind an der Sommerrunde 2018 teilnimmt oder nicht.

Eine Teilnahme der Eltern der spielbereiten Kinder am Elternabend ist wünschenswert, weil wichtige Themen wie Terminplan Sommerrunde, Spielregeln und Mannschaftsführer besprochen werden. Eigene Themen sowie Verbesserungsmöglichkeiten bei der Durchführung der Verbandsrunde sind gerne willkommen.

Die Plätze sind gesperrt

Seit der vergangenen Woche sind alle Sandplätze des TCE über den Herbst und den Winter wieder für den Spielbetrieb gesperrt. Spielmöglichkeiten bestehen für jedermann weiterhin in der

Tragflughalle auf Platz 1. Die Halle auf Platz 2 ist nur in Verbindung mit Trainerstunden bei Trainer Slah Chaibi buchbar.

Zahlreiche Renovierungsarbeiten

Einige werden es vielleicht bereits bemerkt haben: Neben den Plätzen 5 und 6 wird die Bohlenwand zum Kindergarten und zum Abgang zu den beiden Plätzen renoviert. Vergangene Woche wurden zahlreiche Stahlträger einbetoniert. Zwischen diesen werden neue Holzbohlen eingezogen, so dass für viele Jahre ein mögliches Abrutschen des Geländes verhindert sein wird. In der kommenden Woche fangen auch die Komplettsanierungen der beiden WCs im Vereinsheim statt. Hier werden sämtliche Leitungen, Keramiken, Armaturen und Fliesen ausgetauscht. Während der Arbeiten, die rund zehn Tage dauern werden, kann es zu Nutzungseinschränkungen kommen. Der Vorstand bittet um Verständnis. Die WCs in den Duschen stehen weiterhin zur Verfügung. Diese werden dann ebenfalls im nächsten Frühjahr generalsaniert.

Letzter Arbeitseinsatz 2017

Am kommenden Samstag, 18. November, besteht die letzte Möglichkeit für Vereinsmitglieder, ihre Arbeitsstunden abzuleisten. Zusammen mit den Mitgliedern des Kindergartens werden finale Arbeiten an den neuen Holzbohlenwand durchgeführt. Der Arbeitseinsatz beginnt um 9 Uhr.

Premiere: TCE-Winterfeier

Zur ersten TCE-Winterfeier sind alle Junggebliebenen, Freunde des TCE sowie deren Freunde und Angehörigen herzlich eingeladen. Es wird gegrillt, dazu werden leckere (selbstgemachte) Salate gereicht. Ein Grillmaster ist natürlich vorhanden - Fleisch besorgt das Festkomitee und auch für die Getränke ist gesorgt. Die Musik macht ein DJ.
Wann: Samstag, 25. November, ab 19 Uhr
Wo: Clubhaus TC Ettlingen
Kostenbeitrag: € 15.- pro Person (alles inclusive), keine Verzehrbons
Meldet Euch bitte an bis zum 22. Nov.: Liste im oder am Clubhaus oder über eine E-Mail an Winterfeier-TCE@web.de - bitte mit Anzahl der Personen und ggf. den Salat für die gemeinsame Planung.



Im Herbst führt der TCE wieder zahlreiche Sanierungsarbeiten durch. Im Bild Arbeiten für die neue Wand an der Geländegrenze zum Kindergarten.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Ettlinger Jugend glänzt bei Bezirksmeisterschaften

Am 11. und 12. November kämpften insgesamt 12 Spieler bei den Bezirksmeisterschaften der Schüler und Jugend in der Halle des TTV Friedrichstal um die vorderen Plätze.

Den Start machten am Samstag die Jungen U14/U15 (bis 950 TTR). In dieser Konkurrenz traten gleich vier Spieler des TTV an. Leider schieden Viktors Gumeunks, Marcus Petrak und Fabian Ritzel schon in der Gruppenphase aus. Roman Karcher hingegen erkämpfte sich als Gruppenerster einen sicheren Platz in der KO-Runde. Im Finale unterlag er dem späteren Turniersieger aus Weingarten. Dennoch konnte er sich somit über einen sehr guten 2. Platz freuen.

Jeremy Held, der in der offenen U14/U15 Konkurrenz an den Start ging, spielte sich im Einzel bis ins Viertelfinale, wo er sich jedoch Moritz Staiger (EK Söllingen) knapp geschlagen geben musste.

Im Doppel darf er sich zusammen mit Joey Martin (VSV Büchig) über den 2. Platz freuen. Am Sonntag startete dann der Großkampftag für die Spieler, Betreuer und Fahrer des TTV. Den Anfang machten die Jungen U12/U13 (bis 950 TTR). David Zell kam hier leider knapp nicht über die Gruppenphase hinaus. Saijan Balachandran sicherte sich zwar einen Platz in der KO-Runde, schied dort jedoch in der ersten Runde gegen Julian Zöllner (TTC Karlsruhe-Neureut) aus.

Ida Schweigert ging in der Konkurrenz der Mädchen U14/U15 an den Start und erwischte mit Hana Hrnica (TTC Forchheim) und Leslie Lorenz (TTC Langensteinbach) eine sehr starke Gruppe, die auch beide später im Finale gegeneinander antraten. Ida schied somit leider schon in der Gruppenphase aus.

Im Doppel mit Jennifer Paul (VSV Büchig) schied sie knapp im Achtelfinale aus. Roman Karcher und Jeremy Held gingen bei den Jungen U18 (bis 1200 TTR) an den Start. Roman kam leider nicht über die Gruppenphase hinaus, Jeremy hingegen sicherte sich souverän den ersten Platz der Gruppe. auch gegen Daniel Zhang (TTC Karlsruhe-Neureut) siegte Jeremy klar mit 3:0 und ist somit der diesjährige Bezirksmeister in der Konkurrenz der Jungen U18 bis 1200 TTR.



Jeremy Held kurz nach seinem Triumph bei den Jungen U18.

Chantal Jilg ging als einzige des TTVs bei der Mädchen U18-Konkurrenz an den Start. Trotz guter Spiele erreichte sie den 4. Platz.

Im Doppel erkämpfte sie sich zusammen mit Samira Apfel (TTC Weingarten) einen sehr guten 2. Platz.

Mit etwas Verzögerung startete dann auch die offene U18 Konkurrenz der Jungen. Hier starteten Finn Schmidt, Fabio Biazano und Lucas Engel-Cochs. Alle drei erspielten sich zunächst einen Platz in der KO-Runde wie auch im Achttelfinale. Lucas und Fabio unterlagen im Viertelfinale, nur Finn spielte sich souverän bis ins Finale, wo er sich nach einer spannenden Partie mit 3:2 Lenny Lorenz vom TTC Langensteinbach geschlagen geben musste.

Im Doppelfinale kämpfte Finn zusammen mit Fabio um den Titel. Am Ende unterlagen die beiden nach einem spannenden Spiel im Entscheidungssatz knapp ihren Gegnern.

Die Jungs und Mädels aus Ettlingen zeigten alle starke Leistungen und können durchgehend zufrieden mit ihren Erfolgen sein. Vielen Dank an alle Betreuer, Fahrer und Eltern für 2 anstrengende, aber vor allen Dingen schöne Turniertage.

Herren 1 haben im Derby zu kämpfen

Am Samstag waren die Nachbarn aus Kleinsteinbach/Singen in der Ettlinger Eichendorffhalle zu Gast. Die Begegnung begann jedoch unter etwas anderen Bedingungen als erwartet. Bei den Gästen fehlten nämlich Spitzenspieler Dujakovic und „Vierer“ Schweizer, sodass man sich entschloss die Doppel umzustellen, um sich gleich einen Vorteil zu verschaffen. Der Plan ging jedoch nur bedingt auf: Zwar gewann das neue „Zweierdoppel“ Daniel Weiskopf / Vaclav Frydrych gegen das Top-Doppel der Gäste mit 3:0, im Gegenzug konnten diese aber mit einem 3:1 Erfolg durch Valentin und Ex-Ettlinger Aragian gegen Christoph Füllner und Jan Ebentheuer für den Ausgleich sorgen. Spätestens als dann auch noch das Duell der Dreierdoppel mit 2:3 verloren ging, wusste man, dass das Spiel trotz vermeintlicher Ersatzschwäche der Gegner eine ganz harte Nuss werden würde.

Im Spitzenpaarkreuz teilte man sich dann die Punkte: „Weisi“ überzeugte gegen Nguyen und gewann 3:1. Mit dem gleichen Resultat musste sich Vasek gegen Schwarz geschlagen geben. Beim Stand von 2:3 erhoffte man sich durch zwei Siege im mittleren Paarkreuz von Fürst und Füllner gegen Valentin und Mössner zum ersten mal die Führung zu übernehmen. Ersterer bewältigte seine Aufgabe auch souverän mit 3:1, doch leider erwischte Füllner keinen guten Tag und musste sich im fünften Satz geschlagen geben. Und auch im hinteren Paarkreuz kam man über eine Punkteteilung nicht hinaus. Zwar zeigte

Ebentheuer Aragian seine Grenzen auf, doch leider fand Schreck nicht in sein Spiel und musste Rajkovaca zum Sieg gratulieren.

4:5 hieß es also vor Beginn der zweiten Einzelrunde. Wollte man aus dem Duell noch als Sieger hervorgehen, war eine deutliche Steigerung des ganzen Teams nötig. Was man sich darunter vorstellte, zeigte Daniel Weisskopf in beeindruckender Manier. Mit einer super Leistung bezwang er Yannick Schwarz mit 3:0. Am Nebentisch konnte Vasek eine 2:0 Führung gegen Nguyen nicht nutzen und musste sich im Entscheidungssatz geschlagen geben.

Anschließend kam dann endlich das Erwachen der Ettlinger. Christoph Füllner haderte zwar immer noch mit sich selbst, quälte sich dann aber zu einem 3:1 Sieg gegen Valentin. Etwas souveräner löste Jonas Fürst seine Aufgabe, der seinen Gegner nur im „dritten“ an einem Satzgewinn schnuppern ließ. Beim Stand von 7:6 brauchte man also nur noch zwei Punkte zum Sieg. Und die wollte man möglichst im unteren Paarkreuz erlangen, um das entscheidende Schlussspiel zu vermeiden. Den ersten Schritt dazu machte Jan Ebentheuer gegen Rajkovaca, der in drei knappen Sätzen die Oberhand behielt. Mit demselben Ergebnis machte Kapitän Norman Schreck gegen Aragian dann den 9:6 Sieg perfekt.

Nächsten Samstag geht es um 18 Uhr gleich weiter gegen Ketsch. Machbare 40 Minuten entfernt für alle, die auch auswärts dabei sein wollen.

Erste Damen siegen souverän

Die optimale Ausbeute konnte die erste Damenmannschaft am Sonntagmorgen mitnehmen. Der 8:0-Sieg gegen die zweite Mannschaft des VSV Büchig stand nach gut 90 Minuten fest. Dieses Mal konnten sowohl Kiara Maurer / Regina Hain als auch Lara Pitz-Jung / Maxi Gräter ihre Doppel für sich entscheiden. Kiara war wie gewohnt souverän in ihrem Einzel und ließ der Gegnerin keine Chance. Darauf folgten zwei enge 5-Satz-Spiele, die Regina und Maxi für sich entscheiden konnten. Lara legte nach und sicherte sich ebenfalls den Sieg, ehe Kiara und Regina den siebten und achten Punkt beisteuerten. Verlustpunktfrei stehen sie nun an der Tabellenspitze, die am kommenden Sonntag beim Heimspiel gegen die Gäste aus Tiefenbronn verteidigt werden soll. Zuschauer und Gäste sind herzlich willkommen.

Damen 2 unterliegen Titelanwärter

Die gastgebenden Damen vom TTC Karlsruhe Neureut wären auch in der nächsthöheren Klasse unumstritten die Favoriten auf die Meisterschaft. Ihre Ausnahmestellung hat die neu gegründete Mannschaft bisher eindrucksvoll bewiesen und war nicht nur ohne Punkt- sondern sogar ohne Satzverlust.

Somit konnten unsere Mädels in dem Gastspiel am Samstagabend frei aufspielen. Miriam Fleck, Vivien Wassmer und Chantal Jilg gelang es bei ihrer 0:10 Niederlage leider nicht den Ehrenpunkt zu erzielen. Miriam und Vivien waren in ihren Spielen gegen die Nummer 3 aus Neureut kurz vor dem Punktgewinn, mussten sich aber beide im Entscheidungssatz geschlagen geben. Die Niederlage gegen den Tabellenprimus war allerdings nicht unerwartet und man hält weiterhin den 2. Tabellenplatz, welchen man in zwei Wochen im Heimspiel gegen den Post Südstadt Karlsruhe auch weiterhin verteidigen will.

Freies Tischtennis für jedermann

Am kommenden Sonntag, 18.11. findet wieder das „Freie Tischtennis für jedermann“ unter der Leitung des TTV Grün-Weiß Ettlingen statt. Für alle Tischtennisbegeisterten öffnet der TTV wie jeden Sonntag von 18 - 20 Uhr die kleine Sporthalle beim Eichendorff-Gymnasium (Eingang Schleinkoferstraße). Tischtennischläger und Bälle sind vorhanden und können kostenfrei geliehen werden. Jedermann ist gerne gesehen.

Ettlinger Keglerverein e.V.

3. Spieltag

Jugend U14

Ettlinger KV 1 – Ettlinger KV 2
1038 : 1092

Im hausinternen Duell hatten am Ende die Jungs am Ende die Nase vorn und konnten so die Punkte ergattern.

Es spielten für Ettlinger KV 1:
Katharina Emmerling 392 Kegel, Nelly Köhler 361 Kegel, Maria Smajic 279 Kegel und Janina Merk

Es spielten für Ettlinger KV 2:
Justin Kull 391 Kegel, Lars Böckle 352 Kegel, Fabian Wößner 344 Kegel und Luca Albrecht

9. Spieltag

1. Bundesliga Männer
SKC Monsheim 1 - SG Ettlingen 1
5593 : 5423

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer im hessischen Monsheim zu Gast. Auf den schwer zu spielenden Bahnen gerieten Gerd Wolfring (913 Kegel) und Jörg Schneiderit (881 Kegel) bereits am Start mit 144 Kegel in Rückstand. Auch das Mittelpaar mit David Rein (890 Kegel) und Andreas Bohse (876 Kegel) musste einige Kegel abgeben, so dass der Rückstand auf 184 Kegel anstieg.

Auch wenn Rainer Grüneberg (956 Kegel) und Thomas Speck (907 Kegel) am Schluss noch ein paar Kegel gut machen konnten, war die drohende Niederlage nicht mehr abzuwenden.

7. Spieltag

2. Bundesliga Frauen
SKC Fidelitas Karlsruhe 1 – Vollkugel Ettlingen 1
2554 : 2617

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen in Karlsruhe zu Gast. Da sich die Ettlinger Frauen auswärts immer etwas schwer tun, gingen sie auch in Karlsruhe nicht leichtfertig auf die Bahn. So mussten Monika Humbsch (448 Kegel) und Elvira Mayer (400 Kegel) zu Beginn sogar noch einen kleinen Rückstand von 1 Kegel hinnehmen. Madeleine Betz mit der Tagesbestleistung von 470 Kegel und Silke Oßwald (430 Kegel) schafften es im Mittelpaar, einen Vorsprung von 64 Kegel zu erarbeiten und schickten so ihre Schlussspielerinnen mit einem guten Polster auf die Bahn. Birgit Eberle (427 Kegel) und Sabine Speck (442 Kegel) lieferten sich mit ihren Gegenspielerinnen nach kurzzeitigen Schwierigkeiten eine ausgeglichene Partie, so dass der Sieg am Ende sicher nach Hause gebracht werden konnte.

Verbandsliga Frauen

GH Pfaffengrund 1 - Vollkugel Ettlingen 2
2673 : 2422

Die Pfaffengrunder Frauen spielten an diesem Wochenende weit über ihren Heimschnitt und ließen unseren Frauen zu keiner Zeit eine Chance.

Es spielten: Jasmin Harant 453 Kegel, Susanne Hannich 419 Kegel, Heidi Queißer 402 Kegel, Katja Heck 400 Kegel, Barbara Souici 377 Kegel und Rita Diessner 371 Kegel

Bezirksliga Männer

SKC Croatia Karlsruhe 1 - SG Ettlingen 2
5333 : 5388

In einem spannenden Kampf bis zum letzten Wurf sicherten sich unsere Männer die Punkte.

Es spielten: Pascal Ochs 908 Kegel, Jörg Böckle 916 Kegel, Patrik Grün 916 Kegel, Christian Rosche 883 Kegel, Markus Lauinger 880 Kegel und Roland Grün 835 Kegel

Kreisliga A Männer

SKC Croatia Karlsruhe 2 - SG Ettlingen 3
2517 : 2560

Mit einer tollen Mannschaftsleistung entführten unsere Männer die Punkte aus Karlsruhe.

Es spielten: Uwe Winkler 460 Kegel, Peter Kafka 455 Kegel, Reinhard Schlosshauer 435 Kegel, Siegfried Penski 409 Kegel, Wilfried Lauterbach 401 Kegel und Marco Steinke 400 Kegel

Kreisliga B gemischt

ESG Frankonia Karlsruhe 2 - SG Ettlingen 4
2432 : 2465

Auf den schwer zu spielenden Plattenbahnen überzeugten unsere Männer mit einer soliden Leistung.

Es spielten: Uwe Schnase 430 Kegel, Franz Stadler 430 Kegel, Dumitru Mois 426 Kegel, Ivan Lovakovic 410 Kegel, Klaus Souici 386 Kegel und Egon Weickenmeier 383 Kegel

Vorschau auf das nächste Wochenende:

Sa., 11.30 Uhr
SG Ettlingen 2 – SKV Eggenstein 1
Sa., 11.30 Uhr SG Ettlingen 4 – SKC Goldene Neun Lahr 1
Sa., 14 Uhr SG Ettlingen 1 – Bahn Frei Damm Aschaffenburg 1
Sa., 16.30 Uhr
SG Ettlingen 3 – VfR GW Ittersbach 1
So., 10.30 Uhr Vollkugel Ettlingen 2 – SG Käfertal/Ladenburg 1
So., 13 Uhr
Vollkugel Ettlingen 1 – DSKC Eppelheim 2

Schützenverein Ettlingen

1. Rundenwettkämpfe Luftpistole

Am Sonntag, 5. November führen unsere Schützen zu ihren ersten Rundenwettkämpfen mit der Luftpistole. Mannschaft 1 traf auf die Schützen des SC Mörsch 1 in der Kreisklasse A, Mannschaft 2 auf die Schützen der SG Durlach 4 in der Kreisklasse E und Mannschaft 3 auf die Schützen der SG Grötzingen 2 in der Kreisklasse F.

Geschossen wurden vier Runden mit je 10 Schuss auf 10 Meter.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

SC Mörsch 1:
Arthur Hardt 355 Ringe
Mark Heil 353 Ringe
Andreas Edenborn 352 Ringe
AK Patrick Rohrer 326 Ringe
AK Thorsten Hehn 307 Ringe
Gesamt: 2060 Ringe

SV Ettlingen 1:
Tobias Bronner 355 Ringe
Felix Haberbush 355 Ringe
Harald Plehn 340 Ringe
AK Marion Marmein 338 Ringe
Gesamt: 2050 Ringe

Endstand: 1050 zu 1060 Ringe für Mörsch 1

SG Durlach 4:
Holger Dörr 303 Ringe
Karin Scheib 297 Ringe
Karin Hufnagel 287 Ringe
Gesamt: 887 Ringe

SV Ettlingen 2:
Herold Wilke 301 Ringe
Karsten Ulbricht 338 Ringe
Günter Schwab 294 Ringe
Gesamt: 933 Ringe

Endstand: 887 zu 933 Ringe für Ettlingen 2

SG Grötzingen 2:
Thomas Schaub 300 Ringe
Benedikt Müller 339 Ringe
Peter Langendorf 288 Ringe
AK Jana Jüntgen 307 Ringe
Gesamt: 927 Ringe

SV Ettlingen 3:
Mathias Bohn 310 Ringe
Christian Fitzl 316 Ringe
Tobias Bohn 325 Ringe

AK Miroslaw Furnal 278 Ringe
Gesamt: 951 Ringe

Endstand: 927 zu 951 Ringe für Ettlingen 3

Schachklub 1926 Ettlingen

2. Spieltag des BSV am 22.10. und 05.11.
Während in der Oberliga Baden der 2. Spieltag schon am 22. Oktober stattfand, setzten die anderen Badischen Schachligen erst am 5. November mit der 2. Runde fort:

Einsteigerklasse:

Ettlingen 6 - Karlsruher SF 9 (1:7)

Das junge, noch unerfahrene Team von Ettlingen 6 zahlte beim ersten Ligaeinsatz der aktuellen Saison in der zweiten Runde das erwartete Lehrgeld. So setzte sich der mit 200 DWZ-Punkten stärkere, klar favorisierte Gegner auch sehr klar durch. Immerhin konnte die erstmalig für Ettlingen startende Lina Nill eine ihrer beiden Partien gewinnen und damit den Ehrenpunkt für das Ettlinger Team erzielen.

Kreisklasse C:

Neureut 4 - Ettlingen 5 (4,5 : 3,5)

Eine knappe, sehr unglückliche Niederlage musste unsere Nachwuchsmannschaft in Neureut hinnehmen. Nachdem Ilyya Pyvovar, Joanna Varbanova und Oleg Artemenko ihre Partien gewinnen konnten und Mannschaftsführer Thomas Weber ein Remis beisteuerte, hing beim Stand von 3,5:3,5 alles an der Partie von Gabriel Nill. Leider konnte er in hochgradiger Zeitnot seinen sehr schön herausgespielten Vorteil nicht halten und damit nichts Zählbares mehr für Ettlingen einfahren.

Kreisklasse A: Ettlingen 4 - Post Südstadt Karlsruhe (2,5 : 5,5)

Am zweiten Spieltag hatte Ettlingen 4 mit dem Nachbarn Post Südstadt Karlsruhe den Absteiger aus der Bezirksklasse zu Gast. Man konnte schon an der gegnerischen Aufstellung erkennen, dass Post Südstadt den sofortigen Wiederaufstieg anpeilt, denn dieses Team trat mit einer extrem starken Aufstellung an: Der nominelle Spielstärkevorteil von Post Südstadt betrug an Brett 1-4 durchschnittlich 200 DWZ-Punkte, an Brett 5-8 war der Unterschied nicht so gravierend. Angesichts dieser klaren Kräfteverhältnisse sind die in Summe erspielten 2,5 Punkte ein ordentliches Gesamtergebnis. Die Punkte für Ettlingen 4 erspielten Ege Ünsal (Sieg) sowie Wolfgang Burkart, Harald Marcy und Klaus Müller (jeweils Remis).

Bereichsliga Nord-4:

Ettlingen 3 - SC Ersingen (5,0 : 3,0)

Die 3. Ettlinger Mannschaft empfing in der zweiten Runde die 1. Mannschaft aus Ersingen, die im Vorfeld als mindestens ebenbürtig einzustufen war. Da die Gäste aber nur zu siebt im Spiellokal er-

schienen, führten die Gastgeber schon zu Beginn des Mannschaftskampfes (kampflos) mit 1:0. Es ging auch gut weiter, denn nach kurzer Spielzeit konnte Ettlingen 3 schon auf 2,5:0,5 erhöhen, da Volker Wipfler ein Remis durch Stellungswiederholung erreichte und Markus Holzpfel einen schnellen Sieg erringen konnte. Zwei weitere souveräne Siege durch Martin Dirks und Julian Jülg bedeuteten die frühzeitige 4,5:0,5 - Entscheidung des Mannschaftskampfes zu Gunsten von Ettlingen. Bemerkenswert war ferner, dass Gabriel Jülg, der Junior der Ettlinger Mannschaft, an Brett 1 dem stärksten Ersinger Spieler trotz schwieriger Stellung ein Remis abtrotzen konnte. Somit hatten die Partieverluste von Uwe Weber und Wolfgang Anderer nur noch Bedeutung für das Brettpunktekonto. Mit diesem klaren zweiten Sieg liegt die dritte Mannschaft überraschend komfortabel im vorderen Drittel der Liga und liegt gut auf Kurs in Richtung Saisonziel Klassenerhalt.

Verbandsliga Baden-Nord:

Eppingen 2 - Ettlingen 2 (3,5 : 4,5)

Das Team von Ettlingen 2 hat mit seinem ersten Mannschaftssieg der Saison 2017/18 ein erstes Ausrufezeichen gesetzt und verbesserte sich damit auf den 7. Platz in der starken Verbandsliga-Nord. Die Einzelsiege für Ettlingen erzielten Faruk Osmanovic sowie erneut die derzeit formstarken Simon Fromme und Marjan Orsolc. Dominik Schwingen, Uwe Müller und Thomas Batton steuerten per Remis je einen halben Punkt zum Mannschaftserfolg bei.

Oberliga Baden:

Ettlingen 1 - OSG Baden-Baden 3 (3,5 : 4,5)

Schon am 22. Oktober empfing die 1. Mannschaft des SK Ettlingen in der zweiten Runde der Oberliga Baden die Gäste des Teams OSG Baden-Baden 3. Wie bereits im Vorfeld abzusehen, ging Baden-Baden aufgrund der nominellen Spielstärke Differenz als leichter Favorit in die Begegnung. Es entwickelte sich dann auch schnell ein sehr enger Mannschaftskampf, welcher erst nach über 6 Stunden seine Entscheidung fand. Am Ende musste sich das Team von Ettlingen 1 trotz hartnäckigem Kampf denkbar knapp mit 3,5 : 4,5 geschlagen geben. Trotz der Niederlage darf man mit der gezeigten Mannschaftsleistung sehr zufrieden sein. Hervorzuheben sind der Sieg von Jonas Rosner, der am Spitzentisch mit souveränem Positionsspiel den favorisierten Großmeister (GM) Ikonnikov bezwingen konnte, und der Sieg von Dr. Ulrich Gebhardt, der seine Partie ebenfalls in tollem Stile gewann. Nun gilt die volle Konzentration dem nächsten Gegner, der SGEM Dreisamtal am 12. November, bei der wichtige Punkte im Abstiegskampf zu vergeben sind.

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Einladung zur Jahresabschlussparty

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr 2018 wartet schon ungeduldig auf uns! Darum möchten wir Sie recht herzlich zu unserer Jahresabschlussparty am Samstag, 9. Dezember ab 18 Uhr in unser Vereinsheim einladen.

Wir freuen uns auf eine gemütliche Feier in lockerem Rahmen mit Jahresrückblick, leckerem Essen, Musik und dem lustigen Schrottwichteln.

Der Beitrag für das Essen beläuft sich auf 13,- € pro Person. Kinder unter 12 Jahren 7,-€, Kinder bis 3 Jahre frei.

Bitte melden Sie sich bis zum 30.11.2017 persönlich im Vereinsheim oder per Mail an info@hsvettlingen.de an. Wir bitten Sie, den Betrag für das Essen vorab auf das Konto des HSV Ettlingen zu überweisen oder bei Anmeldung im Vereinsheim direkt zu bezahlen.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und freuen uns auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2018.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Jahreskonzert „Italienische Nacht“ mit Michael Heid

Das Jahreskonzert ist vollständig der Musik aus „Bella Italia“ gewidmet. Italien ist DAS Land der Mandoline und damit bestens geeignet, das Motto für unser großes Konzert zu geben. Das Publikum kann sich auf eine musikalische Reise von Klassik bis Pop freuen und auf unseren Top-Solisten Michael Heid.

Der gebürtige Nürnberger lebt seit 1995 in Landau und arbeitet dort als Musiker und Musiklehrer. Sein Hauptinstrument ist die diatonische Mundharmonika, vulgo „Bluesharp“ - genauer „eintönige diatonische 10 Loch- Mundharmonika in Richter-Stimmung“. Sein Engagement gilt der Etablierung der Mundharmonika in der musikalischen Praxis. Als einer der wenigen Mundharmonikaspieler in Deutschland durchbricht er seit mehr als 30 Jahren tradierte Vorstellungen vom Mundharmonikaspiel und setzt die diatonische Mundharmonika als vollwertiges Musikinstrument in den verschiedensten Musik-Stilen wie z.B. Swing, Latin und Pop ein. kontakt@michael-heid.de.

Als weitere Gäste werden wir den Tenor Oliver Kuusik, die Rockröhre Sandy Campos, den Gitarristen Roman Hermitscheck und den Mandolinenvirtuosen Detlef Tewes auf die Bühne bringen.

Das Jahreskonzert ist seit Wochen restlos ausverkauft. Wir bieten daher zusätzlich eine öffentliche Generalprobe am 25.11. um 15 Uhr in der Schlossgartenhalle an. Es wird ein kompletter Konzertdurchlauf inklusive der Solisten zu hören sein, es lohnt sich also zu kommen.

Einlass um 14:45 Uhr. Tickets gibt es für 10 € / erm. 7 € bei reservix.de, der Stadtinformation tel. 0 72 43-1 01-38 0 oder per E-Mail an moett@web.de.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert:

Freitag, 17. November: Mehl Consortium
Live on tour mit dem aktuellen Album „CITY VIEWS“.

Einige ganz persönliche Eindrücke und Stimmungen von Orten oder Plätzen, die im Laufe der letzten Jahre in seinem bewegten Musikerleben eine Rolle gespielt haben, beleuchtet Magnus Mehl in seinen „City Views“. Er hat speziell für die Aufnahmen zum vorliegenden Album ein „Consortium“ von musikalischen Individualisten zusammengestellt, das mit dem größtmöglichen kreativen Freiraum ausgestattet, in immer wieder wechselnden Besetzungen, vielschichtige und abwechslungsreiche Klangportraits der wichtigen Mehl'schen Lebensstationen entstehen lässt. So versprüht die Musik dieser „Stadtkompositionen“ mal eine unbändige, positiv swingende Energie, mal ist sie geprägt von reflektierender lyrischer Nachdenklichkeit.

Aus der Presse:

(...) ein vor Lebendigkeit sprühendes Jazzalbum mit stimmigem Gesamtkonzept: „CITY-VIEWS“ appelliert eindrücklich an die Urbanität des Jazz. [...] Mal swingt es mit Ecken und Kanten wie bei Thelonious Monk – dann wieder strahlt es gleißend hell wie beim späten Duke Ellington. (Jazzthetik – März 2012).

Besetzung: Magnus Mehl (sax), Frank Eberle (p), Fedor Ruškuc (b), Martin Grünenwald (dr).

Eintritt 14 € //

erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30

Abendkasse // keine Reservierung

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do., 30. Nov.,

Abschlusswanderung zum Pavillon

Aus dem Wald da kommt der Nikolaus und teilt seine Gaben aus. Nach dieser stimmungsvollen Pause wandern wir zur Einkehr ins Restaurant Schützenhaus.

Wanderführer:

Helga Grawe und Dieter Soth

Abfahrt: Ettlingen Stadt 09:27 Uhr

(Bus Linie 101)

Gehzeit: ca. 2,5 Stunden / 7,0 km

Auf-/Abstieg: 95 m / 248 m (leicht)

erforderlich: lasst uns froh und munter sein..

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Diese Woche geht es nicht nur um unser Programm für Groß und Klein hier in der Region, sondern auch um ein Kernthe-

ma des DAV, nämlich den Schutz der Alpen. Außerdem gibt es eine wichtige Info zum Mitgliedsbeitrag 2018.

Sa. 18.11.:

Von Bad Herrenalb zur Teufelsmühle

Ein Klassiker im oberen Albtal: Über die Hahnenfalzhütte zur Teufelsmühle und an der jungen Alb zurück.

Organisation: Volkmar Triebel,

Tel. (01 73) 9 80 98 90,

Email: triebel@printpark.de

Anforderungen: Kondition für ca. 24 km Strecke und 800 Höhenmeter, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, ohne Einkehr (Rucksackverpflegung).

Treffpunkt: um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen!

So. 19.11.: Familiengruppen-Wanderung zum Trollweg

Die letzte Tour im Jahr 2017 wird die Familiengruppe auf den Troll-Weg und durch/über das Wildsee-Moor führen. Die kinderfreundliche Runde mit knapp 8km Länge und 80 Höhenmetern beginnt und endet am Kaltenbronn.

Details zur Tour werden noch über den Familiengruppen-Verteiler verschickt.

Wer zur Familiengruppe dazu stoßen möchte, schreibt an Ayhan Sönmez:

ayhan.soenmez@dav-ettlingen.de.

Er koordiniert den Verteiler und freut sich im Namen aller Familien über neue Gesichter!

TIPP:

Silvester auf der Berghütte feiern?

Anmeldung bis 1.12. möglich.

Zum Jahreswechsel haben wir die Schönbrenner Hütte für alle unsere Mitglieder reserviert! Kommt zu zweit oder zu mehreren mit auf die Hütte und feiert hoch oben einmal ganz anders ins Jahr 2018.

Die Stimmung ist einmalig und der Blick auf die vielen kleinen Feuerwerke unten im Tal etwas Besonderes. Wenn wir etwas Glück haben, liegt Schnee. Um Details zum Abend zu klären und sich zum Essen (untereinander) abzustimmen, bleibt nach der Anmeldung noch genug Zeit.

Kosten: 10 € Übernachtungs-Sonderpreis, zzgl. Fahrt- und Essenskosten.

Anmeldung bis zum 1.12.: Idealerweise online auf unserer Webseite www.dav-ettlingen.de > Programm > Touren.

Für Fragen und Details steht unser Hüttenreferent Jörg Keßler (joerg.kessler@davettlingen.de) Rede und Antwort.

Aus der Geschäftsstelle:

Mitgliedsbeitrag

Die Mitgliederversammlung hatte beschlossen, dass der Jahresbeitrag der DAV Sektion Ettlingen zukünftig bereits im Dezember für das Folgejahr eingezogen wird. Der nächste Bankeinzug für den Beitrag 2018 erfolgt also am 8. Dezember 2017. Deshalb die Bitte unserer Mitgliederverwaltung:

Wenn sich die Bankverbindung geändert hat bitte umgehend mitteilen unter: info@davettlingen.de. Danke!

Alpenplan geändert

Der Bayerische Landtag hat die Änderung des sogenannten Alpenplans beschlossen. Der Alpenplan gilt seit 45 Jahren und ist verbindlicher Teil des Landesentwicklungsprogramms Bayern. Als international viel beachtetes und einzigartiges Instrument zur Raumplanung bewahrt es die bayerischen Berge in der Form, wie wir sie heute schätzen. Grund für die Änderung ist eine geplante Skischaukel am 1787 Meter hohen Riedberger Horn in den Allgäuer Alpen. Damit schafft die Staatsregierung einen Präzedenzfall, der Tür und Tor öffnet für Erschließungsvorhaben in weiteren sensiblen und höchst schutzwürdigen Bereichen der Bayerischen Alpen. Über 90 Prozent der (bayrischen) Bürger hatten sich übrigens für den Erhalt des Alpenplans ausgesprochen.

Ausblick auf den Dezember:

Sa. 02.12.: Arbeitseinsatz auf der Schönbrunner Hütte. Wer Lust auf Ehrenamt hat, meldet sich bitte bei Jörg Keßler: joerg.kessler@dav-ettlingen.de.

Di. 05.12. Vortrag:

„In Freiheit zu Fuß durch Europa“

Bergzeit Ettlingen e.V.

Schüler-Skifreizeit – noch Plätze frei!



Du bist in der 9. Klasse oder darüber? Fährst Ski bzw. Snowboard oder hast Lust darauf es zu lernen? Dann wäre das etwas für dich!

Der Verein Bergzeit Ettlingen e.V. bietet für Schülerinnen und Schüler der Umgebung in den Weihnachtsferien eine Winterfreizeit an. Wir wollen euch die Möglichkeit geben auch außerhalb der Schule gemeinsam unterwegs zu sein. Und was gibt es Schöneres, als die Ferien mit Freunden im Schnee zu verbringen?

Wann? 01.-06. Januar 2018

Wo? Sörenberg in der Schweiz

Kosten? 345 € (bis 15 Jahre),

380 € (bis 19 Jahre)

Anmeldeschluss ist am 15.12.

Alle Informationen zu Programm und Leistungen sowie die Buchung findet ihr auf unserer Homepage unter www.bergzeit-ettlingen.de.

Bei Fragen einfach melden!

Diakonisches Werk

Kultur in der Scheune

Duo Chuzpe – Klezmer, Tango und mehr



Am Samstag, 18. Nov., um 20 Uhr ist das Duo Chuzpe zu Gast in unserer Scheune.

Einmal um den Globus und eine bunte, lebendig Vielfalt an Melodien und Musikstücken im Gepäck, dies bringt uns das DUO CHUZPE in unsere Scheune und nimmt uns mit auf eine musikalische Weltreise. Klassisch-traditionelle und modern-zeitgenössische Klezmerstücke, Tangos aus verschiedenen Kulturen und dann noch ein paar bekannte Standards und klassische Ohrwürmer versprechen ein abwechslungsreiches und mitreißendes Programm. Vladimir Ivanov – ist professioneller Musiker und ein Virtuose auf dem Knopfakkordeon, er kommt aus Moldawien und lebt in Ettlingen.

Hubert Leonhard Graf – ist seit jungen Jahren Amateurmusiker aus Leidenschaft und spielt seit 18 Jahren als Hauptinstrument die Klarinette.

Wir würden uns sehr freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen, Karten erhalten Sie ab sofort unter der Telefonnummer 07243/5495-0 oder ettlingen@diakonie-laka.de. Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31.

Familienpaten gesucht!



Seit dem 01.09. ist das Diakonische Werk in Ettlingen Kooperationspartner des Landratsamtes Karlsruhe für das Angebot Familienpaten im südlichen Landkreis Karlsruhe.

Familienpaten unterstützen

- Alleinerziehende

- Kinderreiche Familien

- Familien mit einem Neugeborenen

- Familien mit Migrationshintergrund

- Familien in besonderen Lebenslagen

Ehrenamtliche Familienpaten/Innen nehmen sich 2-4 Stunden wöchentlich Zeit.

- Sie unterstützen im Alltag

- Sie gestalten mit Kindern und Jugendlichen die Freizeit

- Sie begleiten zu Behörden, Ärzten oder anderen Einrichtungen

- Sie haben ein offenes Ohr

- Sie sind „Mutmacher“ in belastenden Lebensphasen

- Sie schenken Zeit und ihre Lebenserfahrung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31

Ansprechpartnerin: Mirjam Mann

Telefon: 07243-5495-0, Fax: 07243-5495-99

mirjam.mann@diakonie-laka.de,

www.diakonie-laka.de

Kolpingsfamilie Ettlingen

Nikolausbesuche

Die Nikolause der Kolpingsfamilie Ettlingen sind am 6. Dezember wieder im Einsatz.

Wer einen Besuch des Nikolaus bei seinen Kindern oder Enkeln wünscht bekommt das Anmeldeformular in der Torfahrt des Kolpinghauses, Pforzheimer Straße 23 neben dem Kolpingbriefkasten oder kann es im Internet unter www.kolpingsfamilie-ettlingen.de herunterladen und ausfüllen. Die Anmeldung sollte bis spätestens 1.12. vorliegen. Der Besuch ist kostenlos. Erhaltene Spenden fließen ohne Abzug in Projekte „Hilfe zur Selbsthilfe“ in Afrika.

Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH (HWK)

„Die Kirche soll rocken...!“

Benefizkonzert des „A New Hallelujah Project“ zugunsten der Lebenshilfe-Stiftung

„Die Kirche soll rocken!“ Unter diesem Motto gibt das Ensemble „A New Hallelujah Project“ ein Benefizkonzert zugunsten der Lebenshilfe-Stiftung Karlsruhe am Sonntag, 26. November, um 19 Uhr in der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West. Die 16-köpfige Musikgruppe präsentiert christliche Songs auf eine ganz neue Weise und will damit ihren Zuhörern ein unvergessliches Konzerterlebnis bereiten. Die Erlöse ihrer Konzerte kommen grundsätzlich wohltätigen Zwecken zugute.

Das Konzert in der Liebfrauenkirche ist zugunsten der Lebenshilfe-Stiftung, die sich für Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung in der Region einsetzt. So fördert sie Projekte und Aktionen für Menschen mit Behinderung im sportlichen und kulturellen Bereich, finanziert Hilfsmittel und erwirbt barrierefreien Wohnraum, den sie an Menschen mit Handicap vermietet. Mehr Infos zur Lebenshilfe-Stiftung gibt es auf www.stifte-zukunft.de.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Stephanus-Stift am Robberg

Ein Abend geprägt von guten Weinen

Psalm 104,15 sagt: "Der Wein erfreut des Menschen Herz".

Freude und ein gesundes Herz, das wünschen sich alle - so vereinbarte das Stephanus-Stift am Robberg eine kleine Weinverkostung in Zusammenarbeit mit Jacques Weindpot Ettlingen.

Agenturinhaberin Christiane Domino und ihr Team brachten alle notwendigen Dinge mit: Weingläser, verschiedene Brote und Käse zum Neutralisieren zwischen den sieben zu verkostenden Weinen.

Zu diesem Abend unter dem Motto: 'Alltagstaugliche Weine aus ganz Europa' waren Bewohner, Angehörige und Ehrenamtliche eingeladen.

Alle genossen nicht nur die Weine selber, sondern auch die vielfältigen passenden Informationen dazu und die entstandenen Gespräche.

Einen herzlichen Dank für diesen tollen Abend geht an das Team von Jacques Weindpot, Ettlingen.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Vortrag über Erkrankungen im Alter - aus Sicht des Chirurgen

mit und von Herrn Dr. med. P. Huber

Gut besucht war das Foyer, nachdem der Vortrag von Herrn Dr. med. P. Huber auf dem Veranstaltungsplan stand.

Stand doch ein sehr interessantes Thema auf dem Programm. Interessant sowohl für Bewohnerinnen und Bewohner der Pflege sowie im Betreuten Wohnen. Gesprochen wurde über die häufigsten Erkrankungen im Alter, wie offene Beine, Dekubitus, Hautveränderungen, Aneurysma u.a.

Anschaulich wurden die Themen mit Bildern und Filmen gemacht. Thema war auch u. a. die Handhabung von Kompressionsstrümpfen und Einlagen in Schuhen. Anschließend bestand die Möglichkeit, Herrn Dr. Huber Fragen zu stellen.

Dies nutzten die Gäste und daraus entstand eine lebhaftige Diskussion bzw. ein Austausch auch über Stolperfallen in den Wohnungen bzw. im Alltag.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Dr. Huber für den kurzweiligen Vortrag und auf ein baldiges Wiedersehen.

Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 17.11., um 19 Uhr, findet im Fürstenbergsaal, im Ahornweg in Ettlingen-West, unsere Jahreshauptversammlung statt. Tagesordnung war im Amtsblatt der vergangenen Woche veröffentlicht. Oberbürgermeister Johannes Arnold wird an der JHV teilnehmen. Alle **Gemeinderatsmitglieder** sind eingeladen an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Ettlinger Forum

Mobilität der Zukunft

Carsharing, Elektromobilität, selbstfahrende Autos - diese Schlagwörter sind in aller Munde, wenn es um die Mobilität der Zukunft geht. Welche Antriebstechnologien und Mobilitätskonzepte gibt es momentan überhaupt? Was sind die Mobilitätstrends und -bedürfnisse, auf die wir uns einstellen müssen?

Auf diese und weitere Fragen will das EttlingerFORUM Antworten geben. Wir wollen einen Überblick über verschiedene Aspekte dieses Themas bieten. Unsere Experten werden außerdem einen Ausblick darauf geben, was in näherer Zukunft an Innovationen zu erwarten ist. Unsere Referenten auf dem Podium sind Dr. Martin Kagerbauer, Partner der Inovaplan GmbH

Dr. Matthias Pfriem, Institut für Fahrzeugsystemtechnik am KIT

Frau Katja Gicklhorn, e-mobil BW

Mit dabei sein werden: Herr Häty, ADAC
Dieter Prosik, Klimaschutzmanager Stadt,

Sven Scherer, Stadtwerke Ettlingen

Herr Olaf Strotkötter, VBK/KVV, Helmuth Kettenbach, Vorsitzender des Seniorenbeirates Ettlingen, Thomas Holland-Cunz, Umwelt- und EnergieAgentur des Landkreises Karlsruhe, Benjamin Sivasuntharam, Sprecher des Jugendgemeinderats Ettlingen

Veranstaltungsort: Buhlsche Mühle, Pforzheimer Str. 68, Ettlingen

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Um Anmeldung wird gebeten unter info@ettlingerforum.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Ereignisreiche Woche mit viel Erfolg für den Verein und einer Sachspende

Die vergangene Woche hat mit einer großzügigen Spende der Firma Scheifele, einem Lieferanten für Schrauben, Werkzeug und Befestigungstechnik, begonnen. Überreicht wurde ein Werkzeugkoffer mit allem, was das Herz begehrt. Herr Rettenmaier, Mitarbeiter der Firma Scheifele, hat es sich nicht nehmen lassen, die Monatsversammlung im Bürgerwehrheim zu besuchen und das Geschenk persönlich zu überreichen. Ein großes Dankeschön für die Spende!

Horbachdeifl beim Rathaussturm

Am 11.11. pünktlich 11:11 Uhr begann der Rathaussturm der Ettlinger Narren. Nachdem unser OB Johannes Arnold, verkleidet als Horbachdrache, unter etlichen Mühen zur Bühne gezerrt worden war, begann die Gerichtsverhandlung. Obwohl er wieder einen namenhaften Verteidiger, dieses Mal die ehemalige Regierungspräsidentin Gerlinde Hämmerle, sowie die 3 Töchter des Dreigestirns zur Unterstützung hatte, wurde

der OB in einer kurzweiligen Verhandlung schuldig gesprochen. Danach wurde der Rathaus Schlüssel etwas widerwillig an die Narren übergeben. Trotz dauerhaftem Nieselregen waren sehr viele Narren, darunter etliche Horbachdeifl anwesend.

Am Abend um 19:11 Uhr fand auch in Spessart der Rathaussturm statt. Auch hier waren wieder viele Narren dabei, darunter eine kleine Gruppe Horbachdeifl. Nach dem Marsch vom Eberbrunnen zum Rathaus, der Festnahme der Ortsvorsteherin, ging der Marsch zum Vereinsheim der Spessarter Eber weiter. Dort erfolgte dann die Schlüsselübergabe. Zur Unterhaltung gaben dann noch 2 Guggen ihr Bestes, um trotz leichten Regens die Narren zu unterhalten, die noch einen geselligen Abend verbrachten.

Musikkapelle beim Martinsumzug

Die Musikkapelle begleitete am gleichen Tag abends den traditionellen Martinsumzug der St. Martinspfarrei. Die ist nun schon seit 55 Jahren ein üblicher Brauch. Trotz der widrigen Witterung fanden sich zahlreiche Familien mit Kindern zum Laternenumzug ein. Dank den Musikern der Musikkapelle für ihren Auftritt.

Totenehrung

Am 26. November ist die traditionelle Totenehrung am Rathausehrenmal mit Kranzniederlegung. Beginn wie immer um 10.30 Uhr. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Heimatverbundene mit Lust am Mitmachen können sich gerne an unseren Kommandanten Thilo Florl, Tel. 07243/93669, E-Mail: kommandant@buergerwehr-ettlingen.de wenden.

Weitere Informationen können auch auf unserer Homepage www.buergerwehr-ettlingen.de abgerufen werden.

Termine:

Fr. 17.11.17 Trachtendamentreffen im Kreuz ab 18 Uhr

Sa.18.11.17 Adventsbasteln der Jugendgruppe 14-17 Uhr im Bürgerwehrheim

Sa.18.11.17 Infanterie- und Artilleriezugübung 14 Uhr im Bürgerwehrheim

So. 19.11.17 Häs nähen ab 14.30 Uhr im Bürgerwehrheim

Sa. 25.11.17 Deifltaufe Treffpunkt 17.30 Uhr am Kurt-Müller-Graf-Platz, Beginn 18.11 Uhr am Horbachsee

So. 26.11.17 Totenehrung am Rathausehrenmal, Treffpunkt Abt. Musik, Wehr und Artillerie 10 Uhr Bürgerwehrheim

Sa. 2.12.17 Backen der Jugendgruppe 14-17 Uhr

Sa. 9.12.17 Weihnachtsfeier im Vereinsheim ab 15.30 Uhr

Di. 26.12.17 Musikalische Begleitung beim Gottesdienst in der St. Martinskirche 9 Uhr

Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

ECKART STEINHAUSER - KRISTALLE



Eckart Steinhauser ist Bildhauer und ver-schreibt sich einer Mystik des Alltäglichen. Dabei entstehen Skulpturen über Dinge, die uns unmittelbar umgeben, wie Bett, Tisch, Leiter und Stuhl, untereinander kombiniert oder durch Balken und Bretter zu plastischen Zeichen verbunden. Ausgeführt sind diese Skulpturen meist in schweren, dunklen Hölzern, die Steinhauser präzise fügt und verbindet. Zu diesen Arbeiten gesellen sich seit einiger Zeit Skulpturen aus der Werkgruppe der „Kristalle“, geschlossene, durch unregelmäßige Flächen aus Stahl begrenzte Volumen. Sie sind angesiedelt in einem Übergangsbereich zwischen Platonischen Körpern und schlichten Felsbrocken, dabei inhaltlich vollkommen offen und voller assoziativer Bezüge.

Für die Ausstellung im Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen ist eine mehrteilige, aufeinander bezogene Gruppe von Kristallen geplant. Was beide Werkgruppen vereint, ist ihre Verbindung aus regelmäßigen und regelverweigernden Anteilen, die geordnete Abweichung vom Erwartbaren und ihre oft emblematische Gestalt. Damit werden sie zu Zeichen des täglichen Lebens und verhandeln umgekehrt den Alltag als Zeichen und Sehnsuchtsort. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog. Laufzeit der Ausstellung: bis 10. Dezember. Sonntag, 3. Dezember, 15 Uhr Katalogpräsentation und Künstlergespräch Camilla Bonath-Voelkel im Gespräch mit Eckart Steinhauser
Öffnungszeiten:

Mi – Sa: 15 – 18 Uhr; So: 11 – 18 Uhr und nach Vereinbarung, Eintritt frei
Kunstverein Wilhelmshöhe e. V.
Schöllbronner Straße 86,
Fon: 07243 / 1 38 74,
www.kunstverein-wilhelmshoehe.de.

kleine bühne ettlingen e.V.

Kabarettist Volker Heymann schreibt auch für Bülent Ceylan und die Telenovela

„Verliebt in Berlin“

„Der Hahn dreht auf“ – was den Mann im Innersten bewegt, so lautet der Titel

von Volker Heymanns neuem Kabarettprogramm. Bekannt ist Heymann außer mit seinen Soloprogrammen durch die Auftritte mit dem Mannheimer KultURknall, wo er zusammen mit Madeleine Sauveur und Clemens Maria Kitschen zu sehen ist. Wer erinnert sich nicht an „Herz sticht“ oder „Befriedigung mangelhaft – Abi und die Spätfolgen“. Mit diesen Programmen trat das Trio bereits mehrmals mit großem Erfolg in der kleinen bühne auf. Sauveur war mit ihrer Einmann-Kapelle Clemens Kitschen übrigens gerade am 28.10. mit ihrem „Best of ...“-Programm zu Gast im Ettlinger Theater. Nun kommt Volker Heymann mit seinem neuen Soloprogramm im Gepäck. Mit seinem typischen Humor redet, singt und reimt er sich als Vogelexperte in die Herzen der Zuschauer und stellt dabei die endlose Suche nach der richtigen Frau sprachakrobatisch virtuos und gnadenlos komisch zur Schau. Das, was Volker Heymann von anderen Kabarettisten unterscheidet, ist sein rhythmischer Umgang mit der Sprache und dem Körper. Satirische Percussion. Hochmusikalisch, lustvoll, aber immer mit dem verschmitzten Blick auf die bewegenden Themen des Lebens. Rhythmus-Kabarett eben! Volker Heymann zelebriert die kleinen Widersinnigkeiten des Lebens. Mit chirurgischer Präzision analysiert er den alltäglichen Kampf um Liebes- und Lebensglück und kommt zu erstaunlichen Erkenntnissen. Er schrieb auch die Komödie „Dinner for one – wie alles begann“ (bei Suhrkamp verlegt), die von etlichen Theatern in ganz Deutschland nachgespielt wird und verfasste Texte für

Bülent Ceylan, für die ARD-Sendung SketchUp mit Christoph Maria Herbst und für die Telenovela „Verliebt in Berlin“. Und er schreibt aktuell für das Kabarett Dusche und die Weinheimer Spitzklicker. Für letztere arbeitet er seit zehn Jahren ebenfalls als Regisseur.

„Der Hahn dreht auf“ am Samstag, 18. November, um 20 Uhr. Karten für alle Vorstellungen der kompletten Spielzeit bis April 2018 sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Abraxas, Tel. 31511, und der Stadtinformation, Tel. 101380, erhältlich. Die Karten können auch telefonisch für die Abholung an der Abendkasse reserviert werden.

Weitere Informationen zum gesamten Programm wie zu Volker Heymann finden Sie unter www.kleinebuehneettlingen.de.

Wichtiger Hinweis: Das Gastspiel „Drei Männer braucht die Frau“ am 27. und 28.01.2018 kann aufgrund einer schweren Erkrankung des Darstellers leider nicht stattfinden! Bereits gekaufte Karten werden zurückgenommen und der Kaufpreis erstattet. Bitte melden unter webmaster@kleinebuehneettlingen.de oder telefonisch 07243-14428.

Freunde der kleinen Bühne Ettlingen e.V.

Jahresvollversammlung

Am **Mittwoch, 22. November**, um 19.30 Uhr findet die Jahres-Vollversammlung für die Freunde statt. In diesem Jahr stehen u. a. auch wieder Wahlen des Gesamtvorstandes an. Zu diesem Termin lädt der Vorstand nochmals ein und freut sich über eine rege Teilnahme.

Narrenvereinigung Ettlingen

Veranstaltungskalender NVE 2017/2018

Verein	Datum	Zeit	Was	Wo
Narrenvereinigung	13.01.18	20:11	Verleihung Goldene Pappnase	Vogelbräu
	26.01.18	18:00	Jugendveranstaltung	Casino
	12.02.18	14:01	Umzug	Ettlingen
	14.02.18	10:00	Geldbeutelwäsche	Narrenbrunnen
Narrengilde Ettlingen	18.11.17	20:00	Narrenbrunnenpreis	Schlossgartenhalle
Wasener CC	06.01.18	10:01	Ordensmatineeé	Rohrersaal Schloss
	19.01.18	20:01	Damensitzung	Stadthalle
	27.01.18	19:01	Prunksitzung	Schlossgartenhalle
	04.02.18	14:33	HWK Sitzung	Schlossgartenhalle
Ettlinger Carneval Verein	14.01.18	10:01	Ordensmatineeé	Rohrersaal Schloss
	20.01.18	20:01	Prunksitzung	Schlossgartenhalle

Narrenzunft Schöllbronn	20.01.18	14:44	Narrenbaumstellen und Narrenmesse	Rathausplatz
	27.01.18	19:11	1. Zunftabend	Turnhalle JPH Schule
	03.02.18	19:11	2. Zunftabend	Turnhalle JPH Schule
	10.02.18	14:01	Umzug	Schöllbronn
	13.02.18	18:00	Schatullverbrennung	Dorfplatz Schöllbronn
Ettlinger Rebhexen	11.01.18	18:11	Besenwäsche	Schlossvorplatz Narrenbrunnen
	08.02.18	19:11	Narrenbaumstellen	Marktplatz
	13.02.18	18:11	Besenverbrennung	Schlossvorplatz Narrenbrunnen
Carnevalverein Spessarter Eber	11.11.17	19:11	Faschingseröffnung	Vereinsheim
	05.01.18	19:11	Ordenssoiree	Vereinsheim
	02.02.18	19:11	Ebersitzung	Spechtwaldsaal
	03.02.18	19:11	Ebersitzung	Spechtwaldsaal
	09.02.18	18:00	Narrendorf	Vereinsheim
Ettlinger Moschdschelle	25.11.17	11:11	Schelleschoppen mit Ordensverleihung	Kasino
	19.01.18	20:01	Damensitzung	Stadthalle
	21.01.18	14:11	Kinderfasching	Stadthalle
	04.02.18	14:11	Kinderfasching	Stadthalle
	10.02.18	20:11	22. Ettlinger Faschingsnacht	Stadthalle
GroKaGe Ettlingenweier	18.11.17	20:01	Ordensball	Bürgerhalle EWR
	27.01.18	19:31	1. Prunksitzung	Bürgerhalle EWR
	03.02.18	19:31	2. Prunksitzung	Bürgerhalle EWR
	11.02.18	12:00	Närrischer Jahrmarkt	Rosenstraße EWR
	13.02.18	19:00	Fastnachtsverbrennung	Dorfplatz
Ettlinger Horbachdeifl	25.11.17	18:11	DeiflDauf	Horbachsee

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

17. Ettlinger Damensitzung

Der Vorverkauf ist am 11.11. gestartet. Der absolute Wahnsinn, innerhalb kürzester Zeit waren alle Karten verkauft. Wir sind AUSVERKAUFT! Hoffentlich habt ihr eine Karte ergattert.

11.11. Fastnachtseröffnung

Am 11.11. fand der Rathaussturm statt. Trotz widrigen Wetterverhältnissen war der Marktplatz sehr gut besucht. Auch der WCC war hierbei stark vertreten. Allen voran unsere Wasenaffen. Großes Lob an unseren Oberbürgermeister Johannes Arnold. An ihm ist ein Schauspieltalent verloren gegangen. Letztendlich hat ihm das alles nichts genutzt. Er muss auch dieses Jahr für seine Sünden des vergangenen Jahres büßen. Dies trotz bester Verteidigung durch Regierungspräsidentin a. D. Gerlinde Hämmerle.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Jubiläums-Schelleschoppe

Am **25. November** findet der Jubiläums-Schelleschoppe (22 Jahre Ettlinger Moschdschelle) mit Ordensverleih im Kasino (Dickhäuterplatz) um 11.11 Uhr statt. Auch dieses Mal steht die Verleihung des neuen Jahresordens an Aktive, Helfer, Gönner, Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie an befreundete Fastnächter aus nah und fern im Mittelpunkt. Im Jubiläumsjahr haben wir uns natürlich etwas Besonderes einfallen lassen, seien Sie gespannt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Musik-Duo „Night Kings Melody“. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt beträgt 2,50 €, der wieder der Vereinsjugend zugute kommt.

Aufbau am 24. November ab 14 Uhr bzw. ab 17 Uhr im Kasino.

2. Dezember: Vereinsweihnachtsfeier, Schützenhaus, Beginn 19 Uhr. Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es einfach bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Kuchenduft im Lichtermeer

Die Regenbogenkinder sagen „Danke!“



Die Eltern der AWO KiTa Regenbogen eröffneten auch beim Martinsumzug durch die Innenstadt ihren nunmehr „traditionellen“ Verkaufsstand. Der Duft von Dambedeis, Martinsgänsen, Brezeln, Keksen und Kuchen hing in der Luft und zog bereits vor dem St. Martinsritt Kinder, Eltern, Omas, Opas und Besucher an. Ausreichend Kinderpunsch und Glühwein halfen in diesem Jahr dem kalten Nass zu trotzen. Viele Laternen bekamen zunächst „Regenmäntel“ (Tüten) übergezogen, damit sie beim Martinsumzug in vollem Licht erstrahlen konnten. So, wie die voller Erwartung leuchtenden Kinder- und Eltern- als St. Martin inmitten des Lichtermeers vor der Martinskirche auf sein Ross stieg. Zusammen mit den Bläsern folgten ihm im Nieselregen viele, viele Kinder mit ihren Eltern, Freunden und anderen Teilnehmern durch die glänzend erhellte Innenstadt. Auf dem Marktplatz hielt der Kuchen- und Punschduft einige kleine Laternenträger auf, die sich für den Weg zurück zur Martinskirche mit ein paar Leckereien stärkten und kurz darauf schon wieder im Umzugslichtermeer verschwunden waren. Nach Laternenliedern und Martinsumzug wurde der Verkaufsstand nochmals zum Anlaufpunkt. Halb sieben schickten Regen und Wind auch die letzten kleinen Laternenträger – mit Dambedeis, Brezeln, Keksen und Kuchen im Bauch – nach Hause ins warme Bett.

Es war uns auch in diesem Jahr wieder eine Herzensangelegenheit Teil des Ettlinger Martinsumzugs sein und den Teilnehmern mit gebackenen Leckereien und heißen Getränken eine Freude bereiten zu können. Viele Unternehmen haben uns dabei unterstützt:

Ein großer Dank geht an die Ettl Kaffee GmbH für den diesmal bei kaltem Regen köstlichen Glühwein! Ein herzliches Dankeschön an die Bäckereien Reuss, Neff, Hofmeister, Veit, Maische Bäck sowie an Vogelbräu und die Baquetterie Reiter's für all die leckeren Backwaren! Bei Tchibo, Lidl und DM bedanken wir uns sehr für die Becher- und Serviettenspenden! Den Stadtwerken Ettlingen danken wir vielmals für die Bereitstellung des Stromes für den Verkaufsstand und der Firma Getränke Streb für Zelte und Tische.

Im Namen aller Kinder der AWO KiTa Regenbogen bedankt sich der Elternbeirat herzlichst bei den Besuchern unseres Standes, die mit dem Kauf der Leckereien und ihren stillen Spenden das Panschwein der Regenbogenkinder füllten. Die Einnahmen und Spenden werden helfen, einige Wünsche im Kontext von Bildung, Partizipation und Betreuung in der KiTa zu erfüllen. Wir freuen uns mit Ihnen gemeinsam auf den Martinstag im nächsten Jahr!

AWO Kita Wiesenzwerge

Zu Gast im Franz-Kast-Haus



Nach der langen Sommerpause ging es jetzt im Herbst wieder richtig los: Die „Franzis“ sind auf Tour. Gemeinsam mit der großen und der kleinen Karin machten wir Kinder aus der Grashüpfer-Gruppe uns auf den Weg ins Franz-Kast-Haus. Regelmäßig sind wir Vierjährigen in dem Seniorenheim zu Besuch, um mit den Bewohnern gemeinsam zu singen und zu spielen. Da wir uns ja schon eine Weile nicht mehr gesehen hatten, wurden wir natürlich mit großem „Hallo“ begrüßt. Und dann ging es auch schon los: Gemeinsam mit den Bewohnern haben wir gepuzzelt, Memory gespielt, Steckspiele gemacht, geredet und gelacht. Nach einer gemeinsamen Trinkpause ging es dann mit dem bei allen beliebten Tischspiel mit Bechern und kleinen Bällchen weiter. Hier ist ganz schön viel Geschick und Konzentration gefordert. Ruck-Zuck war die Spielzeit auch schon wieder vorbei und wir „Franzis“ verabschiedeten uns mit einem darstellenden Herbstspiellied und dem inzwischen allen bekannten Stück „Tschüss miteinander“. Schön war es, und wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch. Bis bald mit neuen Geschichten aus der Kita,
Euer Wisidor

Kleingartenverein

AbleSEN der Strom- und Wasserzähler

Am Samstag, 18. November, werden die Strom- und Wasserzähler in den Kleingärten abgelesen und die Hauptwasserleitungen geschlossen. Damit die Arbeit zügig ablaufen kann, werden die Kleingärtner gebeten, die Türen oder Tore zu den Kleingärten offen zu halten. Außerdem ist darauf zu achten, dass der Wasserschacht nicht zugestellt oder verdeckt ist, der Deckel zum Schacht geöffnet ist und eventuelles Isoliermaterial o.ä. aus den Schacht entfernt ist. Beginn ist um 9 Uhr.

Adventsbasar der Frauengruppe des KVE

Am Sonntag, 10. Dezember, findet im Vereinsheim der Adventsbasar der Frauengruppe des KVE von 11 Uhr bis 18 Uhr statt. Auf dem kleinen Weihnachtsflohmarkt werden Selbstgestricktes und Gebasteltes, sowie hausgemachte Weihnachtsplätzchen, Schmalz und Suppengewürze angeboten. Zur kleinen Stärkung gibt es Glühwein und Schmalzbrot.

Weitere Termine für Dezember

13.12.2017 Senioren-Weihnachtsfeier des Kleingartenvereins ab 15 Uhr im Vereinsheim.

16.12.2017 Gruppen -Weihnachtsfeier

30.12.2017 Brezel backen

31.12.2017 Silvester-Brezel-Würfeln

Termine für die nächsten Sprechstunden: 15.11.2017, 29.11.2017 und 13.12.2017. Die Sprechstunde findet immer um 18 Uhr in unserem Jugendheim statt.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albau

Völkermeldung

Liebe Imkerinnen und liebe Imker, bitte meldet uns Änderungen Eurer Völkerzahl bis zum 3. Dezember, damit wir in der Lage sind, die Zahlen bis zum Jahresende an den Verband zu melden. Meldung per Mail bitte an imker-aa@web.de oder über unsere Homepage www.imker-ettlingen-albgau.de. Wenn sich seit der letzten Meldung nichts geändert hat, bitte keine Meldung abgeben.

Vorschau

Unsere vereinsinterne Weihnachtsfeier findet am 3. Dezember ab 14.30 Uhr im Grünen Baum statt. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder.

Aktuelle Infos gibt es immer auf unserer Homepage www.imker-ettlingen-albgau.de.

Tierheim Ettlingen

Wer hat ein Herz für Lilly?

Lilly wurde uns vom Tierarzt übereignet. Sie ist eine sehr aufgeschlossene und verspielte Russisch Toy Terrier Hündin, die gerne bei ihren Menschen ist. Gerne hätte sie einen Zweithund in ihrer Größe

zum Toben aufgrund der Zerbrechlichkeit unserer 1,6 kg Maus. Hier zeigt sie auch keinerlei Futteraggression. Ob sie alleine bleiben kann ist nicht bekannt. Lilly braucht hundeerfahrene Menschen, da sie ein Leinenpöbler ist und anderen Artgenossen sowie Katzen gerne lautstark die Meinung geigt. Gerne mit Kindern, allerdings sollten diese schon größer sein, um mit der Kleinen auch behutsam umzugehen. In ihrem neuen zu Hause ist auch eine Katze durchaus denkbar, denn sie verbellt nur fremde Katzen. Wenn Sie unserer winzigen Maus ein neues Zuhause schenken wollen, besuchen Sie uns auf Facebook oder auf unserer neuen Homepage (www.tierschutzverein-ettlingen.de). Aber am besten schauen Sie einfach während unserer Besuchszeiten vorbei, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Ettlingen IBAN-: DE11660501010001058726

Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

1866: Die Seeschlacht von Lissa

2016 jährte sich zum 150. Male der österreichische Sieg über Italien in der Seeschlacht bei Lissa, einer unter dem Namen Vis heute zu Kroatien gehörenden Insel. Aus diesem Anlass verausgabten die Postverwaltungen Kroatiens und Sloweniens im Rahmen einer Gemeinschaftsausgabe jeweils einen bis auf wenige Details wie Beschriftung und Wertangabe identischen Markenblock, wobei wir hier die kroatische Ausgabe zeigen:



Der Block zeigt das 1868 entstandene Ölgemälde „Die Seeschlacht von Lissa“ des dänischen Marinemalers Sørensen mit dem Höhepunkt der Schlacht, dem Untergang der italienischen „Rè d'Italia“. Doch wie kam es dazu?

Im Krieg von 1859 verlor Österreich die Lombardei, konnte jedoch Venetien behaupten. Das neu entstandene Königreich Italien wollte aber neben Rom auch Venetien und weitere Küstengebiete „befreien“, zunächst vergeblich.

Im Zuge der Rivalität zwischen Preußen und Österreich schloss Preußen im April 1866 einen Geheimvertrag mit Italien und versprach ihm im Siegesfalle Venetien. Somit kam es im Juni 1866 zum Krieg. So unglücklich die österreichischen Truppen gegen Preußen in Böhmen agierten, so erfolgreich zog man gegen Italien zu Felde und gewann am 24. Juni die Schlacht von Custoza. Österreichs unter Erzherzog Ferdinand Maximilian ausgebaute Flotte war aber zahlenmäßig der italienischen Flotte unterlegen und schützte die dalmatinische Küste vor einem erwarteten Landungsunternehmen Italiens, welches dann auch auf Lissa am 20.07.1866 stattfinden sollte. Den Oberbefehl führte Konteradmiral Wilhelm von Tegetthoff (23.12.1827 - 07.04.1871), geboren in Marburg/Maribor im heutigen Slowenien (daher die parallele Blockausgabe Sloweniens). Er wollte durch eine pfeilförmige Formation nach dem Vorbild Nelsons bei Trafalgar die italienische, in Kiellinie fahrende Panzerschifflotte durchbrechen. Der Plan gelang, und plötzlich kreuzte die italienische Panzerfregatte „Rè d' Italia“, die wegen eines Ruderschadens Manövrierprobleme hatte, den Kurs von Tegetthoffs Flaggschiff „Erzherzog Ferdinand Max“. Tegetthoff befahl „Volle Kraft voraus“, und die „Rè d' Italia“ wurde an der Backbordseite mittschiffs gerammt. Durch ein riesiges Loch strömte das Wasser ein und Italiens stolzes Schiff versank in drei Minuten mit rund 400 Seeleuten. Da noch ein weiteres italienisches Schiff verloren ging, endete die Schlacht zugunsten Österreichs. Am Verlust Venetiens änderte sie freilich nichts, aber Österreich behauptete durch Tegetthoffs Seesieg bis 1918 Triest, Istrien und Dalmatien. Tegetthoff wurde am Tag nach der Schlacht zum Vizeadmiral befördert.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.
Kontaktadressen:
Ralf Vater 07243/13420,
Rolf Schulz, 07243/939514

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (46/17) Ortschaftsratsstimmt gegen Großanlage Fotovoltaik

In seiner letzten Sitzung vom 19. Oktober hat der Ortschaftsrat das Ansinnen

des Regionalverbandes, auf Bruchhausener Gemarkung eine Fotovoltaik-Anlage von 5,8 Hektar zu errichten, mehrheitlich abgelehnt. Der Ortschaftsrat folgte damit dem Verwaltungsvorschlag der Stadt Ettlingen.

Im Gespräch ist das Gelände entlag der Autobahn auf Bruchhausener Seite.



Damit wäre die letzte freie Fläche Bruchhausens in der Ebene verbaut. Leidtragende wären einmal mehr die Landwirte mit einem weiteren Nutzungsverlust, aber auch der Bruchhausener Kleintierzuchtverein und die Pudelfreunde, die mit der Umsetzung der angedachten Großanlage „heimatlos“ würden.

Luft nach oben sieht der Ortschaftsrat bei der Erstellung von Solaranlagen auf Privathäusern - aber auch auf städtischen Gebäuden - z. B. Rathaus, Bildungshaus und Franz-Kühn-Halle.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Öffnungszeiten des Häckselplatzes Bruchhausen

Von November 2017 bis Februar 2018 hat der Häckselplatz in Bruchhausen wie folgt geöffnet: **Mittwoch und Freitag von 14 – 16 Uhr und Samstag von 12 – 16 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung dieser Zeiten.

Fundbüro

Gefunden wurde eine abnehmbare Anhängerkupplung. Näheres ist im Rathaus unter Tel. 9211 zu erfragen.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Sturzprävention dienstags von 9 bis 10 Uhr

Skat dienstags von 14 bis 16 Uhr

Gestalten mit Ton jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging vierzehntäglich, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis einmal im Monat, donnerstags von 15:30 bis 17:30 Uhr. Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

FV Alemannia Bruchhausen

Herzlichen Dank an Sponsoren

Für die freundliche und großzügige Unterstützung anlässlich des Oktoberfestes sagen wir auch an dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank an folgende Sponsoren:

Getränkhandel Kiefer, Metzgerei Mohr, Bäckerei Reuss, Weinhandel Hinzmann, Zeltverleih H&W Norbert König, Elektro Klein, Garagen-Modernisierung J. Bolz, Der Badner, Fa. IN-Software und Brauerei Höpfner.

Auch sie haben einen großen Anteil an der stetigen und positiven Weiterentwicklung dieser Veranstaltung. Wer den FVA ebenfalls beim Oktoberfest unterstützen möchte, darf sich gerne beim Festausschuss Herbert Kölmel telefonisch melden.

Spielbetrieb:

Die Spiele am vergangenen Wochenende wurden auf Grund des schlechten Wetters abgesagt.

Am kommenden Sonntag, 19.11.2017, treten beide FVA Mannschaften beim TSV Spessart an.

Spielbeginn ist 12.30 Uhr (FVA II) und 14.30 Uhr (FVA I).

9. Spieltag

FVA Bruchhausen – SpG Waldbronn

1:5 (0:0)

Tabellenführerinnen eine Halbzeit geärgert Die Mädels des FVA spielten gegen die Tabellenführerinnen aus Waldbronn eine starke erste Halbzeit. Mit viel Einsatz ließ man die Gegnerinnen nicht ins Spiel kommen. So entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Leider konnte man selbst die eine oder andere Chance nicht nutzen und so ging man mit völlig verdienten 0:0 in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel merkte man nun doch, dass die erste Hälfte viel Kraft gekostet hatte. Die Mädels aus Waldbronn kamen nun immer besser ins Spiel und konnten nach und nach auf 4:0 davonziehen. Allerdings enttäuschten die FVA Mädels in dieser Phase keineswegs und hielten toll dagegen. Lohn war dann auch der 1:4 Anschlussstreffer. Leider musste man dann kurz vor Schluss noch das 5:1 hinnehmen. Am Ende hatten die Mädels des FVA aber ein gutes Spiel gezeigt und die Niederlage fiel sicherlich etwas zu hoch aus. Für den FVA spielten: Janina Frenzel,